

Dehoinm



in Baden – unsere symbadische Heimat

Ausgabe Baden · 25. November 2020

Tiere im Winter

Wie sie die Kälte überleben *Seite 4 – 5*

.....

Märchenhaftes Baden

Geister, Ritter und Helden *Seite 16 – 26*

.....

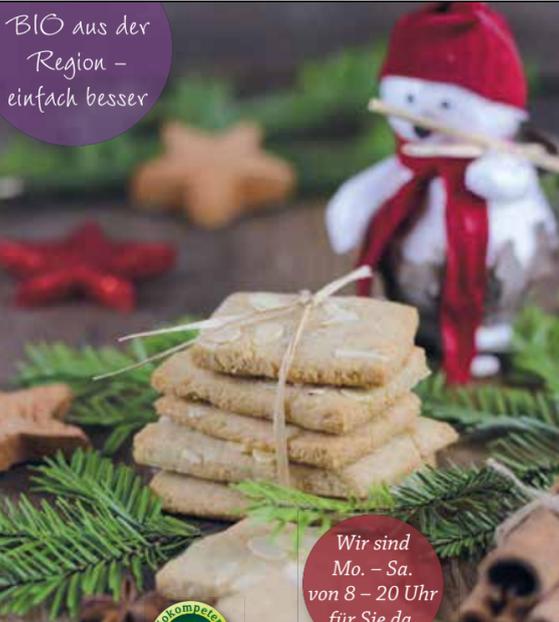
Kreativität für alle

Kunst in der MuKs Bruchsal *Seite 40 - 41*

Alles unter einem Dach

SAALBACHCENTER

BIO aus der Region – einfach besser



Wir sind Mo. – Sa. von 8 – 20 Uhr für Sie da.

bio kompetenz seit 1982

Ihr BioMarkt

Füllhorn

Füllhorn ist zertifiziert nach EG-Oko-Verordnung, Okokontrollstelle DE-OKO-007

Füllhorn finden Sie auch in Karlsruhe, Landau und Weingarten.

www.fuellhorn-biomarkt.de

Stressfreies Einkaufen garantiert!

Kunden parken 90 Minuten kostenfrei!

Wir wünschen unseren Kunden/ Kundinnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



REWE CENTER
Dein Markt

Einen genussvollen Advent wünscht dir das REWE Center Team im Saalbach Center.

76646 Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 4-8
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 7-22 Uhr

Von Montag bis Samstag 90 min kostenfreies Parken beim Einkauf im Saalbach-Center

Mit Ihnen wird unsere Geburtstagsfeier noch **fröhlicher**

Ihr dm-drogerie markt lädt ein:
1. Geburtstag
28. November 2020

Samstag, 28. November
Der lustige SauBär kommt zu Besuch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

dm-drogerie markt
Prinz-Wilhelm-Straße 8
im Saalbachcenter
76646 Bruchsal
Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr
www.dm.de

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehoim in Baden“ erscheint als Beilage im Wochenblatt Bruchsal-Bad Schönborn-Bruhrain sowie in Teilen der Ausgabe Karlsruhe.

Auflage: 65.050 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG,
Amtsstr. 5-11,
67059 Ludwigshafen,
www.wochenblatt-reporter.de

Anzeigenleitung:
Annette Hübschen

Objektleitung „Dehoim“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Britta Leiß,
Telefon: 07274 70017-23

Bruno Williams
Telefon: 07274 70017-21

Chefredaktion:
Jens Vollmer

Redaktion:
Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902484

Mitarbeit:
Tim Altschuck (uck)

Prospektmanagement/ Anzeigenblattzustellung:
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH,
67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH,
Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültig Nr. 40 vom 01.01.2020.

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.



Foto: amir_bajrich/stock.adobe.com

Sagenhaft

Liebe Leserinnen und Leser,

Sagen und Legenden, Märchen und Geschichten faszinieren uns Menschen seit jeher. Auch aus unserer Region zwischen Karlsruhe und Oberhausen-Rheinhausen gibt es neuere und ältere Geschichten, die einen Teil unserer Identität bilden. Die einen sind Schauernmärchen von Gespenstern, andere sind Heldengeschichten von siegreichen Feldherren und wieder andere handeln von trinkfreudigen Grafen und sind in einem Faschingslied verewigt – doch alle haben sie einen wahren Kern.

Auch um Weihnachtsmann und Nikolaus ranken sich Legenden. Wir haben die Geschichten untersucht und geklärt, wer denn nun die Geschenke zur Weihnacht bringt. Sagenhaft ist auch, was Johann Gottfried Tulla vollbracht hat. Der vor 250 Jahren in Karlsruhe geborene Ingenieur hat zwar keine Berge versetzt, aber den Lauf des Rheins nachhaltig verändert. Hochwasser wurden durch seine Rheinbegradigung verhindert, die Malaria zurückgedrängt und durch die Schiffbarmachung die Wirtschaft angekurbelt.

In die märchenhafte Kindheit wird man zurückversetzt, wenn Zimt, Nelken, Anis und anderen Weihnachtsgewürze in der Luft liegen. Die riecht man in der Adventszeit nicht nur beim Plätzchenbacken in der eigenen Küche, sondern auch beim Bäcker, dessen Handwerk wir vorstellen. So schön für uns der Advent ist, für die Tiere beginnt mit dem Winter eine schwere Zeit. Wir

berichten von den Strategien, die die Tiere entwickelt haben, um die kalte Jahreszeit zu überleben.

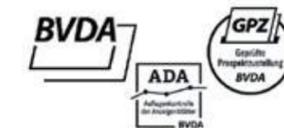
Das „Dehoim“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns unterstützt und zum Gelingen dieses Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehoim“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls



Überleben im Winter

Überlebenstechniken der Tiere

Wenn die Zugvögel gen Süden fliegen, wird es ruhig im Rheintal, denn auch viele daheimgebliebene Tiere ziehen sich zu Winterruhe, Winterschlaf und Winterstarre zurück.

Das Eichhörnchen springt von Baum zu Baum, huscht über den Boden. Im Herbst vergräbt es Nüsse, Eicheln und Bucheckern, um über den Winter zu kommen. Denn die kleinen Tiere halten keinen echten Winterschlaf, sondern sind nur weniger aktiv: sie halten Winterruhe. Das bedeutet, dass sie hin und wieder ihren Kobel verlassen, um die versteckten Früchte auszugraben und zu fressen.

Es gibt ein breites Spektrum, wie die Tiere mit den niedrigen Temperaturen und dem geringen Nahrungsangebot im Winter umgehen. Wer kann, fliegt in den Süden, wie zahlreiche Vögel, die nur in der warmen Jahreszeit bei uns zu Gast sind. Immer mehr Vögel überwintern aber bei uns. Die Vögel trotzen wie Füchse, Rehe und Wildschweine der Kälte und kommen mit dem geringen Nahrungsangebot zurecht. Der Maulwurf gehört wie das Eichhörnchen zu den Winterruhern. Er ist in einem schlafähnlichen Zustand, wacht aber hin und wieder auf, um sich an seiner mit Würmern und Insekten gefüllten unterirdischen Speisekammer zu bedienen.

Bilche, Fledermäuse und Igel dagegen ziehen sich bei frostigen Temperaturen in ihr Nest beziehungsweise in Höhlen zurück und schlafen bis zum Frühjahr durch. „Im Herbst sind sie damit beschäftigt, möglichst viel Nahrung aufzunehmen, um sich einen Fettvorrat anzulegen“, erklärt der Vorsitzende der Karlsruher Nabu-Kreisgruppe Artur Bossert. Das Fettpolster benötigen sie, um den Winter zu überleben. Durch das Absenken der Körpertemperatur und Verlangsamung von Atem- und Pulsfrequenz reduzieren sie den Stoffwechsel auf das

notwendigste. Hin und wieder wachen auch sie auch. So begegnet man an warmen Wintertagen schon mal einem Igel im Garten. Auch wenn die Tiere orientierungslos wirken, darf man sie nicht ins Haus bringen, denn Igel stehen unter Naturschutz. Erwachsene Igel sollte man gar nicht anfassen, und nur bei Gefahr an einen nicht zu weit entfernten sicheren Ort bringen. Auch kleinere Igel überleben den Winter, wenn sie genügend Nahrung aufgenommen haben.

Amphibien, Reptilien und Insekten fallen dagegen in die Winterstarre. Die wechselliebenden Tiere wie Frösche, Kröten, Lurche, Eidechsen, Schlangen, Mücken, Fliegen und die verschiedenen Bienen- und Wespenarten stellen ab einer bestimmten Temperatur ihre Aktivitäten ein. Die Körpertemperatur entspricht der Außentemperatur und entsprechend reduziert sich ihr Stoffwechsel. Sie haben nicht die Möglichkeit wie die winterschlafenden Säugetiere aufzuwachen, wenn es zu kalt wird. Sie erfrieren dann. Bis zu einem gewissen Grad schützt sie dagegen ein hoher Glucoseanteil in den Körperflüssigkeiten.

Wenn Insekten und Amphibien und Reptilien in Winterstarre verfallen sind, haben Vögel und andere Tiere kaum eine Möglichkeit sie zu finden. Wald und Felder haben nur wenig Fressbares zu bieten. Die aktiven Tiere finden kaum Nahrung. Doch alle Tiere haben Strategien entwickelt, auch einen harten Winter zu überleben. Und im Frühling erwacht das Leben und das Rad der Natur dreht sich eine Runde weiter. (uck/rk)

Hilfe im Winter

Wilde Tiere haben Strategien, um den Winter zu überleben. Am meisten hilft man ihnen, indem man sie nicht stört, und mit einem naturnahen Garten, in dem das Laub liegen bleibt und die Hecken nicht geschnitten werden. Im Wald sollte man sich ruhig verhalten und auf den Wegen bleiben, damit Winterruhern nicht unnötig aufwachen. Nur wenn es besonders lange außergewöhnlich kalt ist, sollte man Vögel mit Insekten, Beeren, Samen, Nüssen und Fettfutter sicher vor Katzen füttern. Igel freuen sich über eine Mischung aus Katzenfutter, speziellem Igeltrockenfutter und ungesalzenem Rührei. Vögel wie Igel benötigen auch Wasser, das regelmäßig zu erneuern und sauber zu halten ist. Das Füttern an Teichen, Seen und Flüssen ist verboten, da die Gewässer dadurch „umkippen“ können. (gaup/rk)



DG Druck

Einfach aus der Reihe tanzen.
Ihre Druckerei vor Ort!

Wir drucken ... **Klimaneutral**
Druckprodukt
Gemeinschaft

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0 • www.dg-druck.de



Koch
Kälteanlagenbau

Werde ein
Möglichmacher!

Cooler Socken
für frostige
Ausbildung
gesucht!

Koch Kälteanlagenbau GmbH 07244 / 729927 koch-kaelte.de



**Günter Koch
ELEKTRO
FISCHER**

76356 Weingarten Rudolf-Diesel-Str. 20
Mail: elektro-fischer-wgt@web.de Tel. 07244 2717

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektroinstallationen
- Home-Automation

Miele
Vertragshändler



**BUCHHANDLUNG
CAROLIN WOLF**

Frohe Weihnachten!

Hoheneggerstr. 6 Bruchsaler Str. 21
76646 Bruchsal 76356 Weingarten
07251 3228352 07244 5468
info@buchhandlung-wolf.de weingarten@buchhandlung-wolf.de

Video-Beratung
über ZOOM

www.buchhandlung-wolf.de



Idyllisch Shoppen
Weingarten bietet mehr

Am Marktplatz an der Bahnhofstraße in Weingarten

Fotos: Roland Kohls




optik benz

Brillen · Kontaktlinsen
Uhren · Schmuck

Bahnhofstr. 42
76356 Weingarten
tel. 07244-2452
www.optik-benz.de

Weingarten hat eine idyllische Ortsmitte, in der auch viele kleine Geschäfte angesiedelt sind. Der neugewählte Vorstand des Gewerbevereins Weingarten mit der Vorsitzenden Kerstin Wisniowski, dem zweiten Vorsitzenden Arsim Arifi, Finanzchef Taijp Iljazi und Jürgen Hill, der für Kommunikation und Veranstaltungen zuständig ist, sprachen wir über ihre Ideen für Weingarten und den Verein.

ZG RAIFFEISEN
PREMIUM HEIZÖL
 sparsam · sicher · sauber

☎ 0721 62000

WIR SIND KLIMA NEUTRAL

ZG Raiffeisen Energie

... überall wasserdichte Bauten ...

ARHEIT
 Bautenschutz seit 1968

0 72 44 / 70 36-0
 76356 Weingarten
 www.arheit.de
 info@arheit.de

Balkone + Terrassen / Kellersanierung / Horizontalsperren
 Schimmel - Betonschäden / Verpressung / Abdichtung

Seit über 50 Jahren und auch in Zukunft
 „Lösen wir Ihre Bauprobleme“

50 Jahre 1967-2017 anzeneder

Bad und Heizung
 komplett in guten Händen.

Schöne, neue Bäder – sparsame, umweltschonende Heiztechnik. Unser Know-How ist Ihr Gewinn!

Wir beraten Sie gerne!

anzeneder
 Jöhlinger Str. 10 · 76356 Weingarten
 T (0 72 44) 70 53-0
 www.anzeneder.de

energie experte bad heizung



Blick in die andere Richtung

Fotos: Roland Kohls

Was ist das Schöne an Weingarten?

Kerstin Wisniowski: Weingarten ist ein hübscher, romantischer Ort am Rand des Kraichgauer Hügellands mit einigen alten Fachwerkhäusern. In den kleinen Gassen lässt es sich schön Bummeln. Aber wir haben auch eine gute Infrastruktur und viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu bieten. Hier findet man eigentlich alles, was man zum täglichen Leben benötigt.

Arsim Arifi: Handwerk und Industrie bieten Arbeitsplätze hier im Ort. Und durch die Turmbergschule haben wir Grundschule und eine weiterführende Schule mit mittlerer Reife in Weingarten. Schließlich ist auch die Verkehrsanbindung mit Stadtbahnhaltepunkt und Autobahn in unmittelbarer Nähe sehr gut. Hier lebt es sich hervorragend.

telbarer Nähe sehr gut. Hier lebt es sich hervorragend.

Sie sind noch nicht so lange an der Spitze der Gewerbegemeinschaft Weingarten.

Was steht auf der Agenda?

Wisniowski: Wir wollen unsere Mitglieder enger zusammenbringen. Wir haben hier so viele interessante Betriebe und Unternehmen, die durch eine bessere Zusammenarbeit alle gewinnen. Außerdem haben wir uns vorgenommen, weitere Mitglieder zu gewinnen. Deshalb haben wir für Neueinsteiger den Beitrag gesenkt. Und die Vorstandsarbeit werden wir auf mehrere Schultern verteilen.

Jürgen Hill: Unser neuer Slogan lautet: „füreinander – miteinander“. Und diesen Spruch werden wir auch mit Leben füllen. Geplant ist eine neue Internetseite und auch ein Instagram-Konzept, um auch für ein jüngeres Publikum attraktiv zu bleiben.

Taijp Iljazi: Um neue Mitglieder zu gewinnen, werden wir nicht nur die Beiträge senken. Wir sprechen Unternehmer und Selbstständige auch direkt an. Durch die persönliche Ansprache haben wir auch schon einige neue Mitglieder gewonnen. Außerdem ist eine Werbekampagne in Planung.
Arifi: Wir werden auch verstärkt unsere Interessen gegenüber der Gemeinde wahrnehmen. Zum Beispiel benötigen die Unternehmen räumliche Entwicklungsmöglichkeiten. Wir werden die Planung und Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen kritisch begleiten. Mit Politik und Verwaltung wollen wir verstärkt ins Gespräch kommen, damit unsere Interessen berücksichtigt werden.

waltung wollen wir verstärkt ins Gespräch kommen, damit unsere Interessen berücksichtigt werden.

Gibt es noch mehr Probleme für Gewerbetreibende?

Wisniowski: Wir können sicher nicht alle Probleme lösen, aber es ist unsere Aufgabe, die Interessen der Unternehmer hier zu vertreten und sie zu unterstützen. So planen wir etwa, die Ortsmitte weiter zu beleben, etwa durch die Ansiedlung von weiteren Dienstleistern und Geschäften, die zum Einkauf einladen. Aber wir sind da natürlich auch auf die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung angewiesen.

Arifi: Ein Beispiel ist die Parkregelung, mit nur kurzen Parkzeiten. So belebt man die Ortsmitte nicht, wenn die Kunden nur kurz parken dürfen. Besser wären Parkautomaten, die eine längere Parkdauer erlauben, so dass man mehrere Geschäfte

besuchen kann und mit den Kindern in Ruhe ein Eis essen kann. Das würde ja auch Einnahmen für die Gemeinde bringen.

Wir sind Ansprechpartner für die Mitglieder und unterstützen sie, wo wir können. So informieren wir beispielsweise unsere Mitglieder, wo sie in der aktuellen Krise Unterstützung finden, welche Förderungen Land und Bund bieten und helfen bei den Anträgen.

Wisniowski: Wir möchten noch allen unseren Betrieben und Geschäften Mut zusprechen, die für sie so schwierige Corona Zeit durchzustehen. Alle Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Ortes bitten wir: unterstützen Sie unsere Betriebe, die Gastronomie und alle Geschäfte – kaufen Sie vor Ort ein, bestellen sie hier! Im Sinne unseres Mottos: füreinander-miteinander! (rk)

GEWERBEVEREIN WEINGARTEN
 DAS SIND WIR!

“willkomme dehoim”

www.gewerbeverein-weingarten.de

füreinander - miteinander!



Arsim Arifi



Kerstin Wisniowski

Fotos: Gewerbeverein Weingarten

ZUSAMMEN FÜR SIE
 Der wohl größte familiengeführte Stuckateurbetrieb in der Region!

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen –
 professionell · zuverlässig · termintreu

→ Putzarbeiten → Stuckarbeiten
 → Fliesenarbeiten → Wärmedämmung
 → Trockenbau → Sanierungen

sam STUCKATEUR ARIFI MEISTERBETRIEB

sam Stuckateure · Stettiner Straße 20 · 76356 Weingarten
 info@sam-stuckateure.de · www.sam-stuckateure.de

Unser täglich Brot

Bäckerhandwerk ist Handarbeit

Täglich kommt das Brot frisch auf den Tisch, weil der Bäcker in der Nacht das Brot backt. Bäckermeister Markus Mack aus Dettenheim erklärt wie er die Brote herstellt.

Unbestechlich fährt der Knehtaken in seinem Rhythmus durch den Teig. Aus Mehl, Wasser, Hefe, Salz und Sauerteig wird in der Nacht in der Bäckerei der Teig für das Brot geknetet. „Wir verwenden nur natürliche Zutaten für unser Brot und unsere Brötchen“, sagt Bäckermeister Markus Mack aus Dettenheim. Und das Mehl bekommt er von der Störmühle in Knittlingen.

Der Arbeitstag beginnt für Mack und seine Mitarbeiter um 1 Uhr in der Frühe und dauert bis in den Nachmittag. Wenn die Zutaten in der Maschine sind, knetet diese den Teig je nach Brot zwölf bis 15 Minuten lang. Weißbrot benötigt etwas länger als Roggenbrot. Nach dem Kneten kommt der Teig auf den Arbeitstisch und ruht erst einmal eine Viertel Stunde lang. Das Kneten des Teigs übernimmt die Knetmaschine – die übrige Arbeit ist Handarbeit. Mit den Händen wird jetzt der Teig geteilt und abgewogen und ein runder oder länglicher Brotlaib geformt. Je nach Brot wird anschließend noch eine Körnermischung über den Brotlaib gestreut. Dann werden die Laiber auf einen Brotwagen gelegt und in den Gär-Raum geschoben. Bei einer bestimmten Wärme und Luftfeuchtigkeit geht der Teig dort in einer halben bis dreiviertel Stunde auf. Erst dann

kommen die Brote für gut eine Stunde in den Ofen. Die Arbeitsschritte für die Herstellung der Brötchen unterscheiden sich ein wenig von dem des Brots. Zusätzlich werden in der Bäckerei Mack auch Süßteilchen, wie Plunders und Schnecken sowie Kuchen und Torten gefertigt.

Und zurzeit duftet es in der Backstube nach Zimt, Nelken und Anis, da der Bäcker in der Adventszeit außerdem Weihnachtsplätzchen backt. Die Weihnachtsbäckerei ist vor allem durch die Gewürze bestimmt. Mack arbeitet nach alten Rezepten, die er von seinem Vorgänger oder aus Kochbüchern aus Großmutterns Zeiten hat. Neben den Plätzchen gießt er auch Schokoladen-Weihnachtsmänner selbst. Zunächst werden die Formen mit Kuvertüre bemalt, bevor die hochwertige helle Schweizer Edelschokolade erwärmt und flüssig in die Form gefüllt wird. Nachdem die abgekühlten Schoko-Weihnachtsmänner aus der Form geholt werden, bekommen sie noch den Boden – der fehlt nämlich in der Form. Die Weihnachtsbäckerei ist zwar eine willkommene Abwechslung für den Bäcker, ist aber zusätzliche Arbeit, die zum normalen Pensum hinzukommt. (rk)



*Christstollen ...
...ein Stückchen von Weihnachten!*



GLÜCKLICH IM BAD!



Draisstraße 1 • 76646 Bruchsal • Tel. 0 72 51 - 97 740
www.siegel-badundheizung.de

Pahling GbH
HAUSTECHNIK



- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzessel
- Badsanierungen/barrierefrei
- Sanitärinstallationen
- Brennwertgeräte Öl/Gas
- Kundendienst/Wartung

Telefon (07256) 944488
Telefax (07256) 944489
E-Mail info@pahling.com
Internet www.pahling.com

Pahling Haustechnik GmbH
 Altrheinstraße 14
 76661 Philippsburg

WÄRME
 SPÜRBAR FÜR ALLE



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solar
- Pelletanlagen
- Wartungen aller Art

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de



Beste Aussichten

Ausbildung zum
Anlagenmechaniker SHK

Das Berufsbild des Anlagenmechanikers im Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk hat sich enorm gewandelt. Die Fachleute sind gefragt. Wir sprachen über die Ausbildung mit der Geschäftsstellenleiterin der Kreishandwerkerschaft Karlsruhe-Bruchsal Claudia Zimmerling.

REINECK.
DIE BADGESTALTER
Blech | Bäder | Heizung

Spezialist für Blechnarbeiten, Badgestaltungen und Heiztechnologien

Als Meisterbetrieb leben und lieben wir unser Handwerk, vereinen Tradition und Innovation und finden individuelle Lösungen!

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2019

Lußhardtstraße 12
Fon 072 51/932 37-0

76689 Karlsdorf-Neuthard
www.reineck.info

Ihr Team für Heizung u. Sanitär

Blumhofer & Sand

Ostendstrasse 2 - Telefon 07255 / 900 464
76707 Hambrücken - Telefax 900 463

Bad & IDEE®
fuller

Veilchenstraße 33
76131 Karlsruhe
Tel. 0721/613033
www.fuller.de

Bäder · Fliesen · Blechnerei
Heizung · Sanitärtechnik

Notdienst:
0171/3139955

Ihr Profi für
Sanitär-Heizung
Klimatechnik

KATZ
Hermann Katz GmbH & Co. KG
Gas-Wasser-Installationen
Tief- und Rohrleitungsbau
Blechnerei - Metallprofile

Vom Kundendienst über Umbau bis zum Neubau, ob Bad, Küche oder WC, wir erledigen alle Installationen im Haus. Fragen Sie uns. Wir übernehmen auch gerne die Koordination mit anderen Gewerken für Sie.

KATZ - Schnell - Zuverlässig - Fachgerecht

Ostendstraße 1
76337 Waldbronn-Busenbach
Telefon 07243 / 62 11
Telefax 07243 / 671 35

Kleinsteinbacher Str. 11-13
76228 Karlsruhe-Stupferich
Telefon 0721 / 47 2226
E-Mail: info@katz-gmbh.de



Schweißen wird heute seltener benötigt, gehört aber zur Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK

Foto: Zentralverband Sanitär, Heizung Klima

Wie ist die Ausbildungssituation im Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk?

Claudia Zimmerling: Einerseits begeistern wir in den letzten Jahren immer mehr junge Menschen auch mit Abitur für die Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK. Aber auf der anderen Seite reicht das nicht aus, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Zu viele Lehrstellen bleiben unbesetzt, weil viele kein Handwerk lernen wollen. Dabei ist die Ausbildung im Handwerk anspruchsvoll und qualitativ hochwertig und bietet beste Perspektiven. Hier ist ein Bewusstseinswandel nötig: Die berufliche Ausbildung muss wieder die Wertschätzung in unserer Gesellschaft erfahren, die ihr gebührt. **Was lernen denn die Auszubildenden im SHK-**

Handwerk genau?

Zimmerling: Das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt. Es geht um die Planung und Installation von modernen Heizsystemen. Hier spielen die regenerativen Energien eine immer wichtigere Rolle. So wird beispielsweise eine Pelletheizung mit einer Solaranlage kombiniert und aufeinander abgestimmt. Man ist sozusagen aktiver Klimaschützer und setzt die Energiewende in den Gebäuden um. Für diese Heizsysteme wird die Regelung programmiert - Stichwort: Smart Home. Da steckt unglaublich viel Technik dahinter, die der Handwerker oder die Handwerkerin beherrscht. Aber auch die Planung eines Bades nach individuellen Kundenwünschen mit 3-D-Planungsprogrammen gehört zum Handwerk - da ist

die Kreativität gefragt. In modernen Gebäuden wird zudem die Be- und Entlüftung immer wichtiger - auch die Auslegung dieser Systeme muss berechnet werden. Es ist ein sehr abwechslungsreiches Handwerk. Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel dreieinhalb Jahre.

Und wie sind die Zukunftsaussichten?

Zimmerling: Die könnten besser nicht sein. Anlagenmechaniker SHK sind gefragte Fachleute, die keine Angst um ihren Arbeitsplatz haben brauchen. Und die Karrierechancen sind auch hervorragend. Durch die Fortbildung zur Meisterin oder Techniker steigt man zur Führungskraft auf und als Meister kann man sich selbstständig machen. Aber auch ein anschließendes Studium

ist möglich. Dafür ist die Ausbildung eine hervorragende Basis.

Was empfehlen sie jungen Menschen, die sich für den Beruf interessieren?

Zimmerling: Ich empfehle immer zunächst ein Praktikum in einem Betrieb zu machen. Da lernen die Jugendlichen den Beruf aus erster Hand kennen und merken, ob das für sie ist. Und wenn es von beiden Seiten passt, hat man auch direkt einen Ausbildungsplatz sicher. Außerdem bieten wir als Innung eine Online-Beratung „Azubi_digital“. Hier erfahren Jugendliche, ob Anlagenmechaniker SHK der richtige Beruf ist und bekommen Tipps, wo sie einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz finden. (rk)

BERNHARD PAHLING

MODERNE HEIZUNG
SOLARANLAGEN
SANITÄR
WARTUNG
KUNDENDIENST

JST-Bernhard Pahlung GbR
Gewerbegebiet 3
Bruchstück 8
76661 Philippsburg

Telefon: 07256 9242914
Telefax: 07256 9242915
E-Mail: info@pahling-heizung.de
Internet: www.pahling-heizung.de

IHR FACHBETRIEB FÜR
HOLZPELLETS-HEIZUNGEN,
HEIZUNGSMODERNISIERUNG,
SOLARANLAGEN UND NOCH
MEHR ...

Bechem+Post
GEBÄUDETECHNIK

BECHEM + POST WÄRMETECHNIK KUNDENDIENST GMBH
AN DER RAUMFABRIK 31 B · 76227 KARLSRUHE
TELEFON 0721 3555-0 · INFO@BECHEMUNDPOST.DE
NOTDIENST 0179 7846555

OCHS - GRUPPE . COM

bad & heizung®
SEITHEL HOHMANN
Heizung
Sanitär
Bäder

**WIR LIEBEN
WAS WIR TUN**

07253 94390 und 06222 70066
www.seithel-hohmann.de · sh-hsb@t-online.de

Wenn die Alte
spinnt...

MIT ABSTAND
DIE BESTEN

Marko Becker
Heizungsbaumeister

Schloßgartenstraße 50
76327 Pfinztal-Berghausen
Telefon 0721 460941

heizung@becker-heizung.de
www.becker-heizung.de

Becker
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Seniorenfreundlicher
Service®

GEWERBEVEREIN PFINZTAL
Innung der Verwaltenden Meister

Bad und Heizung
komplett in guten Händen.

Schöne, neue Bäder - sparsame, umweltschonende Heiztechnik. Unser Know-How ist Ihr Gewinn!

Wir beraten Sie gerne!

anzeneder

Jöhlinger Str. 10 · 76356 Weingarten
T (072 44) 70 53-0
www.anzeneder.de

energie
experte

bad & heizung®

1987-2017
50 Jahre
anzeneder



Märchenhaft

Sagen und Legenden aus Nordbaden

Zahlreiche Sagen ranken sich um die Orte im nördlichen Baden. Jeder Ort hat seine eigenen Erzählungen. Oft haben diese Legenden einen wahren Kern, manchmal ist der geschichtliche Hintergrund kaum zu klären, bei manchen handelt es sich tatsächlich um Geschichte. Die Geschichten wurden früher von Generation zu Generation weitergegeben, abends am Feuer in der Küche, wo es warm war, saß man zusammen und erzählte. Der Faden ist gerissen. Nicht erst seit der Fernseher das Feuer ersetzt hat, drohen diese Geschichten in Vergessenheit zu geraten. Wir haben einige Sagen und Legenden zusammengetragen. (rk)

Der Rekrut auf Philippsburg

Gedicht von Karl Simrock



Foto: sunnychiika/stock.adobe.com

Die Belagerung von Philippsburg ist Thema des Gedichts – ein Schicksal, das die Stadt mannigfach erlebt hat.

Ein ums andere Mal kletterte der französische Soldat über die Mauer und der deutsche Rekrut auf Wache in der belagerten Festung Philippsburg hatte ihn erst mit dem Degen erstochen, dann mit dem Gewehr erschossen, doch der Franzose kam immer wieder. Zwölf Mal musste sich der Deutsche gegen den Franzosen wehren. Der Witz des Gedichts des Dichters Karl Simrock ist, dass der Rekrut dachte, es sei immer der gleiche französische Soldat, den er zwölf Mal in den Graben beförderte, in Wirklichkeit waren es jedoch zwölf verschiedene gegnerische Soldaten.

Von welcher Belagerung Philippsburgs das Gedicht erzählt, bleibt unklar. Seit dem Ausbau des Orts Udenheim – so hieß Philippsburg bis dahin – zur Festung durch Bischof Philipp von Sötern Anfang des 17. Jahrhunderts, war Philippsburg immer wieder das Ziel von Belagerungen. Im Dreißigjährigen Krieg kamen erst die Schweden, später die Franzosen, um die Stadt einzunehmen. Nach der Rückeroberung durch kaiserliche Truppen zog die französische Armee 1644 erneut nach Philippsburg und belagerte die Stadt. Im Pfälzer Erbfolgekrieg standen 1688 wieder die französischen Truppen vor den Toren der Stadt. Und schließlich auch im Napoleonischen Krieg blieb Philippsburg nicht verschont. Im September 1799 belagerten die französischen Revolutionsstruppen die Festung und bombardierten die Stadt sechs Tage lang, sodass am Ende sämtliche

Gebäude zerstört waren. Napoleon hatte befohlen die Festung dem Erdboden gleichzumachen. Doch sie wurde an gleicher Stelle wiederaufgebaut.

Der brave Rekrut in dem Gedicht gibt an, als er abgelöst wird, dass ein französischer Soldat zwölf Mal versucht habe, über die Festungsmauer zu kommen. „Wohl zwölfmal hat er angesetzt, Doch still im Graben liegt er jetzt.“ „Da lagen aber Zwölfe“, endet die Strophe. Schließlich fragt man den Kommandanten, wieviel „Stechgeld“ der Rekrut bekommen solle. Er gibt nur einen getöteten Franzosen an, es waren aber zwölf. Der Kommandant gibt den Tatsachen den Vorrang über den Irrglauben des Rekruten und gibt für alle zwölf getöteten Franzosen den Lohn.

Der 1802 in Bonn geborene Dichter Karl Simrock war eigentlich – wie viele romantische Intellektuelle zu Beginn des 19. Jahrhunderts – ein Franzosenfreund. Als Kind wurde im Elternhaus ausschließlich französisch gesprochen und 1830 wurde er aus seinem Amt als preußischer Richter entlassen, da er ein Gedicht veröffentlicht hatte, das die französische Julirevolution gutheißt. Doch er war auch deutscher Patriot und fasziniert von deutschen Sagen und Mythen. So unterhielt er eine Brieffreundschaft zu den Gebrüder Grimm. Bekannt ist Simrock vor allem durch seine Übersetzung des Nibelungenliedes in ein modernes Deutsch. (rk)

Fußbodenbau Heck GmbH



Liefern und einbauen von:

- Zementestriche
- Anhydritfließestriche
- Massiv- und Fertigparkett
- Teppiche
- Linoleum
- CV- und PVC-Bodenbeläge
- Laminat- und Vinyl-Bodenbeläge
- Korkbodenbeläge
- Zimmertüren, Glastüren
- Möbel nach Maß, Schreinerei

76709 Kronau · Heidigstraße 6
Industriegebiet

Telefon: 07253 4475 · Fax: 07253 31385

www.fussbodenbau-heck.de · info@fussbodenbau-heck.de



unitron™

1.000€

Rabatt auf
High End
Hörgeräte*

500€

Rabatt auf
Premium
Hörgeräte*

Moxi.Fit Moxi.Move R

Großartiges Hörerlebnis zum kleinen Preis

Erleben Sie mit DX Moxi Fit und DX Moxi Move R Hören auf höchstem Niveau. Die beiden sind kleine Technikwunder und bieten:

- Freihändiges Telefonieren, Musik und Medien auf beide Ohren streamen – und das von jedem Mobiltelefon** aus
- Akkutechnologie oder traditioneller Batterie
- Mit dem TV Connector ganz einfach Ihre Lieblingsserien und -filme in hochwertigem Stereo-Sound sehen

Fühlen Sie sich während des gesamten Hörerlebnisses wirklich wohl, mit Hörgeräten, die persönlich auf Sie zugeschnitten sind.

Kontaktieren Sie uns unter der Nummer (0721) 78 31 841 und vereinbaren Sie noch heute einen Termin um mehr über die Moxi Hörgeräte zu erfahren.

*Beim Kauf von DX Moxi Fit oder DX Moxi Move R Hörgeräten in der 9er bzw 7er Technologiestufe. Aktion gültig bis 31.12.2020

**Smartphones und herkömmliche Mobiltelefone mit kompatibeltem Bluetooth-Freisprechprofil.

Brille & Akustik



EINMAL GmbH

Brille und Akustik EINMAL GmbH

Bärenweg 33 | 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel: (0721) 78 31 841 | Fax: (0721) 78 31 842
E-Mail: info@brille-einmal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Meineid des Pfarrers

Wie Mühlhausen einen Teil von Eschelbach bekam

Beim Streit um ein Erbe trickste der katholische Pfarrer von Mühlhausen. Das Stück Land ging an den Ort, doch der Pfarrer spukt noch heute am Kreuzweg an den drei Nußbäumen herum.

Am Kreuzweg zwischen Eschelbach und Mühlhausen, genau dort, wo Mühlhausen wie ein Keil in die Gemeinde Eschelbach hineinragt, treibt jede Nacht zur Geisterstunde ein Gespenst sein Unwesen. In der schwarzen Tracht eines katholischen Geistlichen mit einem Schöpflöffel in der Hand, rollt er dort die Steine hin und her, so die Legende, die die Heimatdichterin Margarete Dagies in ihrem Buch „Sagen und Legenden aus dem Kraichtal“ niedergeschrieben hat.

Und zwar hatte ein Eschelbacher Bauer eine Braut aus Mühlhausen geheiratet. Als der Bauer einige Zeit später verstarb, war die Ehe kinderlos. Und als auch die tief gläubige Witwe verstarb, waren alle Brüder und Schwestern verstorben und keine Verwandten mehr aufzufinden. Wenn es keine Erben gibt, fällt das Land an den Armen- und Waisenfond der Gemeinde. Auch in Mühlhausen hörte man vom Tod der Witwe und ihrem reichen Erbe. Sogleich meldete die Gemeinde Besitzansprüche an. Zwar gab es kein Testament, doch vielleicht hatte sie ihrem Beichtvater ein mündliches Vermächtnis hinterlassen. So trafen sich die Vertreter der beiden Gemeinden zur Verhandlung auf dem Streitacker. Aber zu einer Einigung kam es nicht. Bei einem weiteren Termin sollte ein Schwur die Sache klären.

Zu dem zweiten Termin an dem Kreuzweg bei den alten Nußbäumen kamen nicht nur die Gemeindevertreter, auch viele Bürgerinnen und Bürger wollten dabei sein, wie durch den Schwur die Sache geregelt wird. Auf dem großen Feldstein wurde die Bibel abgelegt, auf welcher der Schwur zu leisten war. Beide Parteien hatten ihren katholischen Geistlichen dabei.

„Kannst Du beschwören, dass es sich um die rechtmäßige Erde und Mühlhäuser Eigentum handelt?“, fragte der Richter und der Mühlhäuser Geistliche schritt zum Feldstein, legte die linke Hand auf die Bibel und erhob drei Finger der Rechten zum Schwur. „So wahr wie der Schöpfer über mir, stehe ich auf Mühlhäuser Erde hier“, sagte er laut und deutlich, damit jeder es höre. Damit war die Sache geklärt: Das Land wurde Mühlhausen zugesprochen. Sprachlos zogen die Eschelbacher ab, während die Mühlhäuser jubilierten.

Als endlich auch die Gewinner gen Mühlhausen abzogen, folgte ihnen ein Eschelbacher Bauer, der nach einem seiner Äcker schauen wollte, der auf diesem Weg lag. Da hörte der Bauer den Mühlhäuser Pfarrer sprechen. „Wartet auf mich, ich muss die Mühlhäuser Erde aus meinen Schuhen schütten, sonst bekomme ich Blasen an den Füßen“, sagte er, „und den Schöpfer unter meiner Kappe brauche ich auch nicht mehr.“ Unter dem Johlen der Mühlhäuser nimmt er die Schöpfkelle unter seiner Kappe hervor. „Du sollst verflucht sein“, rief der Bauer dem Pfarrer hinterher, „du sollst keine Ruhe im Grab finden und immer zu Mitternacht zum Ort deines Meineids zurückkehren!“ Da verstummten die Mühlhäuser und ihr Pfarrer wurde kreidebleich.

Keiner Menschenseele erzählte der Bauer, was er gesehen hatte. Erst als seine letzte Stunde geschlagen hatte, beichtete er, dass er den Geistlichen verflucht hatte. Der Pfarrer nutzte diese Geschichte, um seine Schäfchen zu belehren. Seither fürchten die mutigsten Männer und die sorglosesten Frauen den Kreuzweg an den alten Nußbäumen, denn dort sei der meineidige Pfarrer mit dem Schöpflöffel unterwegs. (rk)



Aba Schlüssel- & Sicherheitstechnik Güler GmbH

- Schließanlagen
- Sicherheitsschlösser
- Einbruchschutz
- Absicherungen
- Tresore
- Schlüsselkopien aller Art inklusive Kfz-Schlüssel

Seit 1990 zu Ihren Diensten

Kelterstraße 1, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 41 960, Fax: 0721 404 127

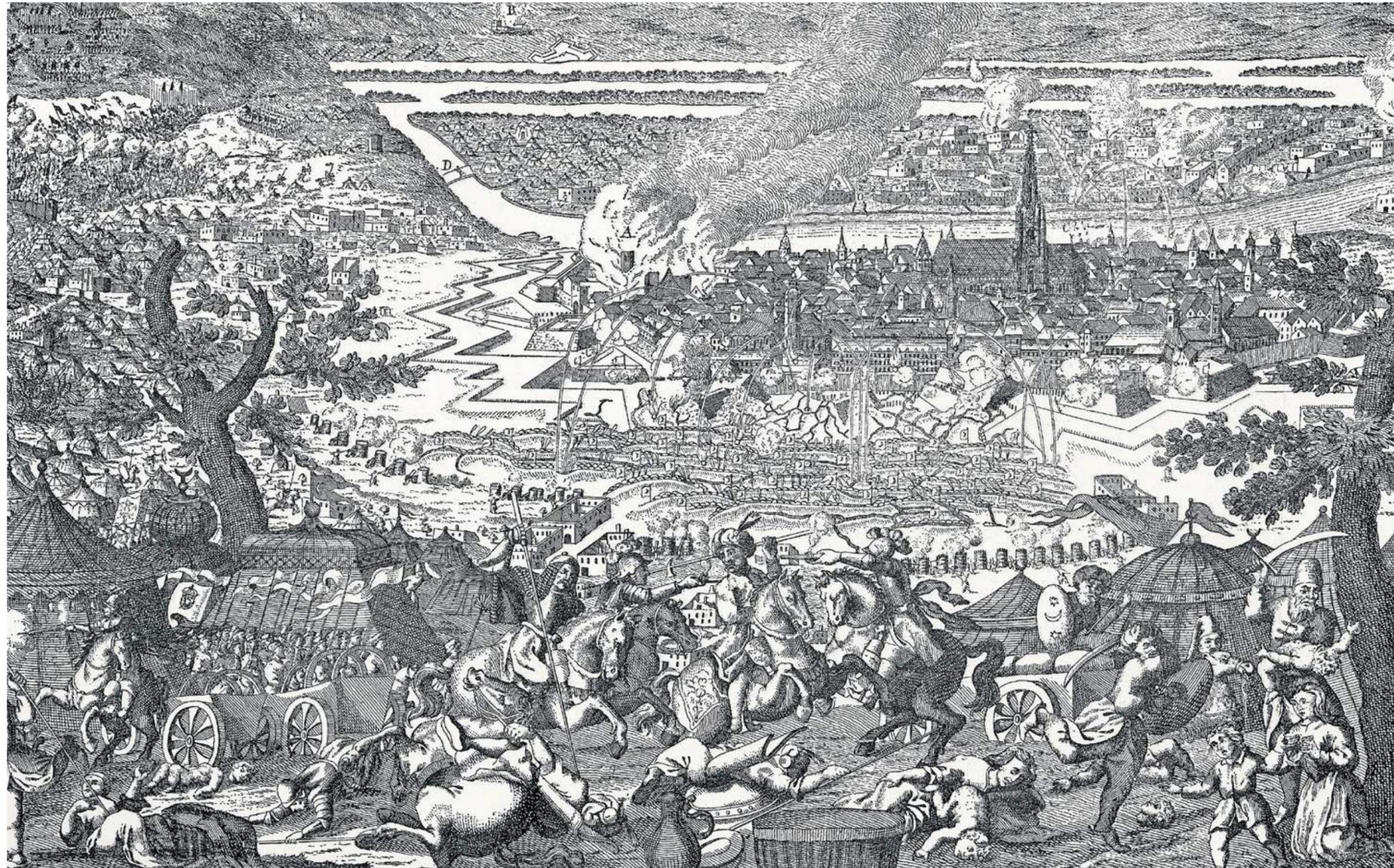
E-Mail: info@schluessel-aba.de, Web: www.schluessel-aba.de

Das Aba-Team
wünscht dem KSC
eine erfolgreiche Saison!

Schatz des Türkenlouis

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden kämpfte erfolgreich in den Türkenkriegen

Schon früh erkämpfte sich der Markgraf durch Siege gegen die Osmanen den Spitznamen „Türkenlouis“. Mit dem Sieg in der Schlacht bei Slankamen schwächte er die Osmanen entscheidend. Die in den Türkenkriegen erbeuteten Schätze liegen heute als „Karlsruher Türkenbeute“ im Karlsruher Schloss



In letzter Minute rettete die christliche Allianz das vom osmanischen Heer belagerte Wien

Foto: Waldteufel/stock.adobe.com

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, schon damals „Türkenlouis“ genannt, wollte die Osmanen stellen und zog ihnen Richtung Belgrad hinterher. Bei Semlin, an der Grenze zwischen Ungarn und Serbien, schließlich traf er am 12. August 1691 auf das gewaltige osmanische Heer. Den 50.000 kaiserlichen Soldaten mit 90 Geschützen standen rund 90.000 türkische Soldaten mit etwa 200 Geschützen gegenüber. Nachdem Wien befreit und die Osmanen zurückgedrängt waren, eilte der größte Teil der kaiserlichen Einheiten zurück an den Rhein, da Frankreich im Pfälzer Erbfolgekrieg in die Pfalz eingefallen war. Der Markgraf war die letzte Bastion des Kaisers, der die Türkische Armee in Schach halten sollte. Doch in den zwei Tagen, die Ludwig Wilhelm in Semlin in Erwartung eines Angriffs lagerte, verlor er durch die große Hitze und die mangelhafte Versorgung einen Teil seiner Männer. So zog er sich langsam bis Slankamen zurück, um die osmanische Armee zu einem Angriff zu locken. Tatsächlich folgten die Türken und bezogen Stellung.

Doch der Großwesir Köprülü Fazıl Mustafa ließ in der Nacht das osmanische Lager abbrechen, zog südlich um die rechte Flanke der kaiserlichen Truppen, um sich auf einer Anhöhe an der Donau westlich der Kaiserlichen zu verschanzen. So war der Markgraf von seinem Nachschub abgeschnitten und konnte sich auch nicht

mehr zurückziehen. Mittlerweile standen 33.000 kaiserlichen Söldnern 50.000 osmanischen Soldaten gegenüber und der Markgraf musste angreifen. Am 18. August um 15 Uhr ließ er zum Angriff blasen. Doch die Vorstöße der kaiserlichen Armee wurden abgewehrt und der linke Flügel kam im unübersichtlichen Gelände nicht voran. Dann nutzte Köprülü Mustafa eine Lücke für den Angriff seiner Reiterei, durchbrach die erste und auch die zweite Linie. Jetzt schwenkten aber die kaiserlichen Verbände aus dem Zentrum ein und die türkischen Reiter gerieten in ein schweres Kreuzfeuer. Unter schweren Verlusten flüchteten sie.

Jetzt übernahm Markgraf Ludwig Wilhelm selbst den linken Flügel, die kaiserliche Kavallerie stieß auf die Reste der osmanischen Reiter, die sich nach dem letzten Angriffsversuch gerade erst sammelten. Wehrlos wurde die osmanische Kavallerie in die Flucht geschlagen, so dass der Markgraf mühelos das osmanische Lager angreifen konnte. Nachdem der Großwesir selbst im Kampf gefallen war, brach der Widerstand der türkischen Truppen zusammen.

Die 158 osmanischen Kanonen, 5.000 Pferde und weitere Ausrüstung fielen in die Hände

der kaiserlichen Truppen. Zwar hatte der Markgraf mit 7.000 getöteten Soldaten hohe Verluste zu verkraften, doch die Osmanen verloren fast 25.000 Kämpfer und die übrigen Soldaten waren versperrt. Dieser Sieg war wichtig für die kaiserlichen Truppen, weil er die Osmanen über längere Zeit derart schwächte, dass sie keinen Vorstoß mehr wagen würden und die Kaiserliche Armee sich auf den Pfälzischen Erbfolgekrieg gegen Frankreich konzentrieren konnten.

Schon bei der Befreiung Wiens von der osmanischen Belagerung tat sich der „Türkenlouis“ hervor, indem er mit seinen Truppen als erste in den feindlichen Laufgräben eindrang. Aus insgesamt 57 Schlachten, Gefechten und Belagerungen ging der Markgraf fast immer als Sieger hervor, niemals als Verlierer. Von den Türkenkriegen brachte er reiche Beute mit in die badische Heimat. Heute sind die Trophäen im Badischen Landesmuseum im Karlsruher Schloss als Karlsruher Türkenbeute zu sehen. Teile des Schatzes stammen auch von seinem Onkel Hermann von Baden-Baden und Durlacher Vertretern des Hauses Baden, die ebenfalls erfolgreich gegen die Türken gekämpft hatten. (rk)

www.riverhaus.de
07243/5722248

RiverHAUS

ENTKERNEN

RENOVIEREN JUNG KREATIV KOMPETENT

SANIEREN #WIRSCHAFFENWELTEN

RiverHaus GmbH - Otto-Lilienthal-Str. 4b - 76275 Ettlingen



Citymanagement
ettlingen erleben

Ettlingen

Weihnachts-Shopping
Samstags im Advent
bis 18 Uhr

Lange Advents-
nacht
am 5.12.
bis 20 Uhr



WEIHNACHTSSHOPPING MIT VERLÄNGERTEN ÖFFNUNGSZEITEN!

Die Ettlinger Altstadt lädt mit ihren mittelalterlichen Gassen, den weihnachtlich geschmückten Altbaustraßen und Einkaufsstraßen zum vorweihnachtlichen Einkaufen ein. Viele gut sortierte Fachgeschäfte aller Branchen, feine Boutiquen, Juweliers, Blumen- und Spielwarengeschäfte, Buchhandlungen, Sportgeschäfte und Bekleidungshäuser machen das Einkaufen zum Vergnügen. Und das fernab der überfüllten Shoppingmeilen und Einkaufszentren! Damit das Bummeln noch bequemer und stressfrei möglich ist, haben zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten an den vier Adventssamstagen bis 18 Uhr verlängert. Am 5. Dezember sogar bis 20 Uhr.

Wag es!

Geschichten, die Ortsnamen erklären

Beim Waghäusel wagte jemand etwas, in Karlsruhe ruhte der Karl und in Durlach musste man durch die Lache – mit solchen Geschichten erklärte man sich die Entstehung der Ortsnamen.

Die Schlacht im Nußhardtwald schien schon verloren und der Ritter bat die Mutter Gottes um Beistand, da vernahm er eine wunderbare Stimme. „Wage! Wage es!“, rief sie ihm aus der Krone eines Baumes zu. Und voll Kampfgeist führt er die Schlacht fort und gewinnt den verloren geglaubten Kampf. Zum Dank errichtete er unter dem Baum eine Kapelle zu Ehren der seligen Jungfrau, die man „Waghäusel“ nannte und zum Ziel vieler Pilgerfahrten wurde. Zu finden ist diese Geschichte im „Badischen Sagenbuch“ von 1846, in dem der Herausgeber August Schmelzer Geschichten und Legenden aus seiner badischen Heimat sammelte.

Von einem Schäfer berichtet eine andere Waghäusel-Geschichte aus der Sammlung. Als der Schäfer eines Tages mit seinen Tieren im Nußhardtwald unterwegs war, vernahm er einen wunderbaren Gesang. Und da der Gesang so lieblich war, folgte er der Stimme und geriet in einen Sumpf. Auf einem Baumstumpf fand er dort ein Bild der Mutter Gottes, aus deren Munde die Stimme kam. Mit seinem Krumstab versuchte er das Bild zu erhaschen, doch es war zu weit weg. „Wag es nur“, rief da die feine Stimme und er watete zu dem Bild und nahm es mit in seine kleine Hütte. Doch am nächsten Morgen war es verschwunden und der Schäfer fand es an seinem alten Ort auf dem Baumstumpf im Sumpf. Dreimal ging das so. Da ließ der Schäfer das Bild an seinem Platz.

Als eine Gruppe Kapuzinermönche eines Tages vorbeikam, erzählte der Schäfer ihnen von dem singenden Wunderbild der Mutter Gottes. Die Mönche bauten daraufhin eine Kapelle um den Baumstamm mit dem Bilde und Wohnungen für sich selbst daneben. Die Menschen nannten diese Siedlung bald Waghäusel und viele Wallfahrten führten die Gläubigen zu dem Wunderbild der Mutter Gottes. Tatsächlich liegen die Ursprünge der Ortschaft Waghäusel in dem 1616 von Kapuzinern auf Einladung von Fürstbischof Philipp Christoph von Sötern gegründeten Kloster neben der Marienwallfahrtskirche. Der Rest der Geschichte ist eher Volksglaube, der den Namen erklären soll. Waghäusel hieß früher Waaghus, was ein „Haus bei dem stehenden Wasser“ bedeutet. Von dem See ist nur das nahe Torfmoor geblieben.

Viele Volkserzählungen versuchen, Ortsnamen zu erklären. In Karlsruhe habe sich Markgraf Karl ehemals von der Jagd ausgeruht. Im Traum hatte er eine Erscheinung, woraufhin er an dieser Stelle die Stadt Karlsruhe errichtete. „Ich will auf diesem Raume mir eine Stadt erbau'n/Und hier, beim stillen Baume soll man mein Grabmal schau'n“, dichtete ein Maximilian Sachs. In Durlach war vor Zeiten eine Lache: Man musste „durch d' Lach“, woraus mit der Zeit Durlach wurde. Tatsächlich stammt der Name vermutlich von einem römischen Wachturm - lateinisch: turris ad lacum. (rk)



Foto: zef art/stock.adobe.com

weyrauch 
HÖRGERÄTE

Wir sind für Sie da!

Gut hören mit weyrauch!

Freundliches Personal, modernste Akustik-Technologie sowie die besten Hörgeräte aller namhaften Hersteller - das und vieles mehr erwartet Sie bei uns.

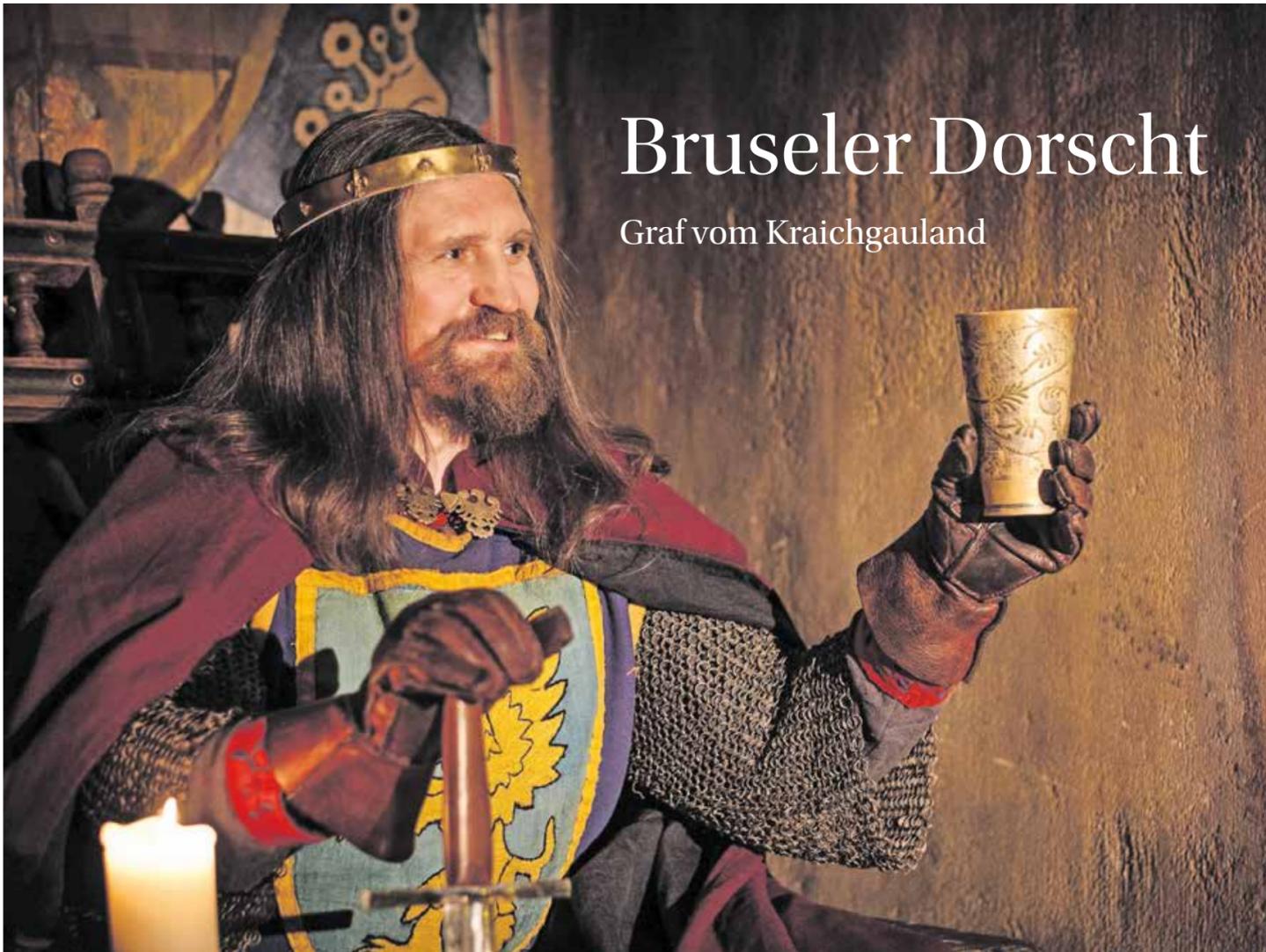
weyrauch Hörgeräte in Durlach
Marstallstraße 4
Tel: (0721) 1 51 78 30
durlach@weyrauch-hoergeraete.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
& nach Vereinbarung

www.weyrauch-hoergeraete.de

Bruseler Dorscht

Graf vom Kraichgauand



Graf Kuno saß am liebsten in seiner Stammkneipe

Foto: Neiron Photo/stock.adobe.com

In Bruchsal ist das Lied vom Grafen Kuno, der sein Erbe versoffen hat, in aller Munde. Geschrieben hat es Otto Oppenheimer, Bruchsaler Tuchhändler und Fastnachter, der als Jude 1938 aus Bruchsal fliehen musste.

„Denn der Dorscht, denn der Dorscht, denn der alte Brusler Dorscht, war die Leidenschaft des Grafen, alles andre war ihm worsche“, lautet der Refrain des Karnevalsschlagers vom „Graf vom Kraichgauand“. Auch wenn die Session in diesem Jahr ausfällt, wird das Lied vom versoffenen Grafen Kuno in Bruchsal auch in Zukunft in aller Munde sein. Geschrieben hat es Otto Oppenheimer, ein Bruchsaler Tuchhändler, Kunstmäzen und begeisterter Karnevalist, der 1938 als Jude aus seiner Heimatstadt fliehen musste.

Nach dem Lied, gedichtet auf die Melodie des „Kreuzfidelen Kupferschmiedes“, hatte jener Graf Kuno nichts anderes im Sinn als im Wirtshaus zu sitzen und zu trinken. Die Natur, die Jagd und

selbst die Frauen ließen ihn kalt. Und so hat er seinem Vetter Kaiser Heinrich selbst das Bruchsaler Schloss verpfändet, um seine Trunksucht zu bezahlen, erklärt das Lied. So war von den Besitztümern des Grafen „vom Eichelberg bis an den Rhein“ und „der schöne Lußhardtwald“ sowie „vieles drumherum“ bei dessen Tod nichts übrig, was er zu vererben hat. Nur „meinen Dorscht, meinen Dorscht, meinen alten Brusler Dorscht, erben meine Landeskinder, alles andre ist mir worsche“, endet das Lied mit dem variierten Refrain.

Nach eigenem Bekunden hatte Oppenheimer den historischen Hintergrund aus der „Geschichte des Bistums Speyer“ in der Staatsbibliothek Dresden-Neustadt gefunden. Dort findet sich eine

Schenkungsurkunde von Kaiser Heinrich III. aus dem Jahr 1056, in der er den Hof zu Bruchsal mit allen Wiesen und Gewässern dem Bistum Speyer schenkt. Dieser sei ihm laut Urkunde von seinem Vetter Graf Konrad vom Kraichgauand hinterlassen worden. Aus dem Grafen Konrad machte Oppenheimer Kuno, aus dem Hof ein Schloss und erfand die Trunksucht als Grund für die Hinterlassenschaft.

Premiere feierte das Lied beim Junggesellenabschied Oppenheimers am 27. April 1901, geriet dann wohl zunächst in Vergessenheit. In ganz Deutschland bekannt hat das Lied der mit Oppenheimer befreundete blinde Sänger Hans Albert Ebbecke aus Heidelberg gemacht, der das Lied auf seinen Tourneen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz sang. So gibt es in manchen Deutschen Orten Nachdichtungen des Liedes.

Nach dem jüdischen Bürger ist seit 2011 der Otto-Oppenheimer-Platz im Herzen von Bruchsal benannt und nun wurde ihm und seinem versoffenen Grafen zudem ein Denkmal gesetzt. Im September wurde auf dem Bruchsaler Kübelmarkt das sogenannte „Narrenschiff“ eingeweiht. (rk)

bachor & Sleepzee

bachor DER BETTENMACHER IN BRUCHSAL mit der langjährigen Tradition als Schlafraum-Concept-Store bietet jetzt **ROYALEN SCHLAFCOMFORT, LUXUS FÜR IHREN SCHLAFRAUM,** in der Zusammenarbeit mit **SLEEPEEZEE** einem der großen Hersteller handgefertigter Boxspringbetten in Großbritannien, perfekt hergestellt von erfahrenen Handwerksmeister in exklusiver britischer Handwerkskunst. Jedes Bett von Hand gefertigt mit getufteter Oberfläche, beste haltbare Rohstoffe, britische Wolle, reines Roßhaar Kaschmir und Seide natürlichbritish handwerklich.



**PROMOTION
AKTIONS
PREIS
ab 3.990**



wir rocken
Bruchsal's
Bettenmarkt



Luxusqualität nach königlichem Standard aus Großbritannien ausgezeichnet mit königlichem Siegel „**THE ROYAL WARRENT HOLDERS ASSOCIATION**“ vom Prinzen von Wales, dem Nachweis für hohen Qualitätsstandard.

 **Sleepzee**

mehr als nur ein Bett
EXCLUSIV
im Bruchsaler Schlafraum
by

**bachor
SCHLAFCENTER**

Als kleines Dankeschön halten wir für Sie eine Flasche original englischen Gins und zwei Gläser mit Sleepzee-Gravur bereit.



**bachor
SCHLAFCENTER**

Im Wendelrot 7 Bruchsal
Tel. 07251 300 656
www.bachor-schlafcenter.de

**bachor
SCHLAFPARTNER**
Mein Bett

www.bachor-schlafcenter.de

Magic Sleep
by bachor Schlafpartner

**BOXSPRING &
WASSERBETTEN
CENTER Bruchsal**
Kammerforststr. 17 A
neben BAUHAUS und Kaiserpalast

Rheinbezwinger

250. Geburtstag Johann Gottfried Tullas

Der Ingenieur kartierte erstmals Baden, gründete die erste Ingenieursschule in Baden und begradigte den Rhein.

Immer wieder zerstörten Hochwasser am Rhein Häuser und ganze Dörfer. Aus dem Jahr 1651 wird berichtet, dass Särge den Fluss hinuntertreiben, weil der Strom einen Friedhof freigelegt hat, hieß es in der SWR-Dokumentation, die im Oktober gesendet wurde. Einerseits bot die Nähe zum Rhein ertragreiche Äcker für Bauern und reichlich Beute für die Fischer, andererseits drohte ständig die Überflutung und damit die Zerstörung der Existenz. Und die feuchten Auen, in denen die Menschen Holz und Kräuter sammelten, sind ein Paradies für Stechmücken, die die oft tödliche Malaria übertragen. Der große Fluss ist Fluch und Segen zugleich. Johann Gottfried Tulla, vor 250 Jahren als Pfarrerssohn in Karlsruhe geboren, wollte das ändern: durch die Begradigung des Rheins sollten Hochwasser verhindert, die Auen zu fruchtbaren Äckern und der Strom zu einer schiffbaren Wasserstraße werden, die den Handel aufblühen lässt.

Es ist die Zeit der Aufklärung. Nichts ist mehr gottgegeben – die französische Revolution zeigt, selbst der König ist es nicht. Und auch den Weg, den der Fluss nimmt, kann der Mensch verändern. Und wie man den Strom bezwingt, hat der badische Ingenieur Tulla gezeigt. Er schuf kein vollkommen neues Bett für den Fluss, sondern hat nur die Schleifen durchbrochen und abgeschnitten. Die Durchstiche waren nur zehn bis 25 Meter breit – den Rest erledigte die Kraft des Flusses selbst. Nach drei bis vier Jahren hatte der Rhein seinen neuen Verlauf gefunden. Es war ein einzigartiges Großprojekt, das alleine für den badisch-pfälzischen Abschnitt von 1817 bis 1865 dauerte und enorme Mengen Geld verschlang. Zwischen Neuburg und Mannheim, der Lautermündung und Roxheim wurden 18 Durchstiche gegraben und der Rhein von 135 Kilometer auf 86 Kilometer verkürzt. 1825 wurde in Karlsruhe die erste deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft gegründet.

Da der Fluss auch die Grenze zur Pfalz markiert, war eine Einigung mit dem mittlerweile dort regierenden Bayern notwendig. Nach dem Hochwasser im Januar 1816, das die Gemeinde Wörth schwer traf, einigten sich die Regierungen von Bayern und Baden. Allerdings lehnten sich die Bauern und Fischer gegen die Pläne auf. Denn plötzlich waren ihre Äcker auf der anderen Rheinseite, manche Höfe auf badischem Gebiet lagen plötzlich in der bayerischen Pfalz und umgekehrt. Die Fischer fürchteten um ihre Pfründe. Und schließlich wurden sie für die Arbeiten herangezogen, wenn auch – wie es in der Fernsehduke heißt – erstmals nicht als Frondienst, sondern als bezahlte Arbeit. Als die Arbeiten 1817 begonnen hatten, kam es zu handfesten Auseinandersetzungen, so dass die Arbeiten nur unter der Aufsicht der Armee fortgeführt werden konnten. Doch spätestens als die Bewohner an den ersten sechs Durchstichen vom Hochwasser im Jahr 1824 verschont geblieben waren, verstummten die letzten Kritiker des Großprojekts. Die Vollendung der Rheinbegradigung erlebte Tulla nicht mehr: Mit 58 Jahren stirbt er 1828 in Folge von Blasensteinen in Paris, wo er sich hatte behandeln lassen.

Eigentlich hatte Tulla wie sein Vater Pfarrer werden sollen. Doch sein Lehrer auf dem Karlsruher Lyzeum erkannte seine Begabung für die Naturwissenschaften und die Mathematik und erwirkte ein Stipendium des Markgrafen Karl Friedrich, so dass er eine Landvermesserausbildung erhielt. Es folgten zahlreiche Stationen, bei denen er beispielsweise den Deichbau in Holland und Hamburg studierte bis er schließlich im November 1797 als Ingenieur markgräflicher Beamter wurde. Er ist 1807 Mitbegründer der Karlsruher Ingenieursschule, ein Vorgängerinstitut der Universität Karlsruhe. Er vermaß das Land, legte die erste exakte Karte von Baden an und kartierte vor allem den Weg des Rheins. Im Jahr 1809 legte Tulla erstmals einen Plan für die Rheinbegradigung vor. Doch der Krieg Napoleons hatten seine Pläne zunächst verzögert. (rk)

Zwischen Karlsruhe und Mainz mäanderte der Rhein einstmals in weit ausholenden Schlingen
Foto: Richard Kleu/stock.adobe.com

ACHTEN SIE AUF
IHRE GESUNDHEIT!

Wir achten auf
Ihre Immobilie.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten???
!Kontaktieren Sie uns noch heute für ein kostenfreies Beratungsgespräch!

www.gevagmbh.de



Gemeinsam Lösungen finden für Industrie-,
Energie- und Versorgungsunternehmen!

GEVA Gas- und Energieverteilungsanlagen GmbH
Otto-Hahn-Str. 12 • 76275 Ettlingen • 07243 52 48 0
anfrage@gevagmbh.de

Bauwerksabdichtung
Ausführung
Beratungsbüro



Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Wasser
Abdichtung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Schwarze Wanne

Außensanierung
Innensanierung
Altbausanierung
Risseverpressung
Horizontalsperre
Fugensanierung
und Vieles mehr ...

Postfach 1260
76333 Weingarten
Tel. 07224-3346

braun-abdichtung.de

heimidee seit **1989**

- Kompetenz
- Kundenfreundlich
- Hohe Qualität
- Günstiger Preis

In unseren Räumen präsentieren wir Ihnen auf 750 qm Verkaufs- und Ausstellungsfläche eine riesige Auswahl an: Teppichböden, Design-Vinylböden, Linoleum, Kork, Laminat, Fertigparkett, Tapeten und das entsprechende Zubehör

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

heimidee - Fachmarkt für Bodenbeläge • Blöth und Duß GmbH
Einsteinstraße 35 • 76275 Ettlingen • Tel. (07243) 79833
www.heimidee.de • E-Mail: info@heimidee.de

DAS NEUE FENSTER!



Scheibenverklebung serienmäßig im neuen Living AS

- ✓ Erhöhter Einbruchschutz durch RC2-taugliche Glasanbindung
- ✓ Verbesserte Wärmedämmung
- ✓ Erhöhte Stabilität
- ✓ Gewichtseinsparung schont die Beschläge



HeKa Fenster + Türen
Huttenheimer Landstraße 2 • 07255 - 7114-0
76676 Graben-Neudorf • www.heka.de

Dachbau Schaefer
Meisterbetrieb
76684 Östringen-Eichelberg
Tel: 07259 / 920 433
www.dachbau-schaefer.de

- Dachsanierung komplett
- Flachdachabdichtungen
- Spenglerarbeiten
- Balkon- + Terrassenabdichtungen
- Dachfenster Ein- + Ausbau
- Kaminverkleidung
- Schieferarbeiten
- Asbestentsorgung nach TRGS 519
- Gebäudeenergieberatung



Knisternde Wärme

Gründe für's heimische Kaminfeuer

Foto: Heizen mit Holz ist angenehm und sicher – eine Investition in die Zukunft

An kalten Tagen wärmen über elf Millionen Kaminöfen, Kachelöfen, Heizkamine und Pelletöfen in Deutschland die Wohnzimmer und Häuser. Die wichtigsten Gründe für die Anschaffung eines Ofens.

Was gibt es schöneres als sich vor dem Kamin zu kuscheln, während es draußen kalt, nass und windig ist. Denn ein Kamin- oder Kachelofen zeigt nicht nur ein beruhigendes Flammenspiel, sondern die Öfen geben sogenannte Strahlungswärme ab, was man viel angenehmer empfindet als die Konvektionswärme durch Heizkörper. Strahlungswärme ist mit der Sonnenstrahlung vergleichbar und sorgt für eine besonders behagliche Wohnatmosphäre, so der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI). Und dabei ist Holz als nachwachsender Rohstoff auch besonders umweltfreundlich. Denn bei der Verbrennung von Holz wird genau nur die Menge Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, die

der Baum während der Wachstumsphase aufgenommen hat und die auch beim natürlichen Zersetzungsprozess im Wald wieder entweichen würde, so der HKI. Das freigewordene Kohlendioxid wird wiederum von nachwachsenden Bäumen aufgenommen, sodass ein geschlossener Kreislauf entsteht. Holz ist somit fast CO₂-neutral, hat keine Auswirkung auf den Treibhauseffekt und trägt nicht zur Erderwärmung bei. Auch wirtschaftlich liegt man auf der sicheren Seite. Bezogen auf den Heizwert ist Holz in der Regel günstiger als Öl und Erdgas, heißt es vom HKI. Während die fossilen Brennstoffe teuer eingeführt werden müssen, wächst der heimische Energieträger vor unserer Haustür.



Kortüm + Zoldan
SANITÄR- UND HEIZUNGSBAU

Daimlerstraße 14 • 76344 Eggenstein

www.kortuem-zoldan.de
0721 9512130

Ihr Partner für
ARCHITEKTUR UND PROJEKTSTEUERUNG
aus Ettlingen und Hagenbach



Bautec Projektentwicklung

- Architektur
- Projektsteuerung
- Projektentwicklung
- Tragwerksplanung
- Energieberatung

Berwartsteinstraße 24c
76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 9418921

Goethestraße 12 a
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 3530100

www.bautec-projektentwicklung.de

CONTAINERDIENST
HENNE
TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service

Stephan Henne • Neufeldstraße 28 a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 563468 • Fax 0721 5315189
info@henne-containerdienst.de • www.henne-containerdienst.de

MeineWannentüre® bringt Unabhängigkeit und Komfort ins Bad



Nachträglicher Einbau in jede Wanne in 1 Tag!

Jetzt informieren:
07255-1263

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Bad-Boden-Wand • Gewerberg 5
76706 Dettenheim • Tel. 07255-1263
www.rolf-hager.de • info@rolf-hager.de



ROLF HAGER
BAD-BODEN-WAND
aus Meisterhand

Mit Holz heizen macht somit unabhängig von Importen und sichert Arbeitsplätze in ländlichen Regionen. Und aufgrund von Sturmschäden und Borkenkäferplage besteht zurzeit sogar ein Überangebot. Mit Holz bleibt man unabhängig, sagt das HKI. Frisch geschlagenes Holz bieten nämlich Forstämter, Waldbauer und Landwirte an. Außerdem gibt es offenfertige Scheite und Pellets im Brennstoff-Fachhandel und in Baumärkten. Durch die zahlreichen Bezugsquellen und unterschiedlichen Anbieter sind die Preise stets moderat und werden weder durch politische Entwicklungen noch durch Monopole bestimmt.

Brennholz und Holzpellets aus Deutschland sind heimische Energien und stehen in ausreichender Menge zur Verfügung, so der HKI. Die Scheite lassen sich bequem zu Hause lagern und sind zur Hand, auch wenn es mal zu einem Stromausfall kommen sollte oder die Gasversorgung unterbrochen ist. Pellets können als Sackware gelagert werden. Wer mit Holz heizt, ist immer mit Wärme versorgt. (rk/ps)

Informationen

Weitere Informationen auch unter www.ratgeber-Ofen.de.

TAUBENABWEHR



76189 Karlsruhe
Industriestraße 19
Tel. 0721.9 31 74-0
www.werling.de

BAD - DACH - WÄRME - KLIMA

SERVICE



76189 Karlsruhe
Industriestraße 19
Tel. 0721.9 31 74-0
www.werling.de

BAD - DACH - WÄRME - KLIMA

DÄCHER



76189 Karlsruhe
Industriestraße 19
Tel. 0721.9 31 74-0
www.werling.de

BAD - DACH - WÄRME - KLIMA

LEISTUNGEN:

- Zentral-Warmwasser-Heizungsanlagen
- Sonnenkollektor-Anlagen, Solarsystem für Warmwasseraufbereitungs- und Heizungsanlagen
- Wärme-Pumpen-Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungs-Kundendienst und Kesselreinigungen an allen Anlagen
- **Bädersanierung**
- Gas- und Wasserinstallation
- Reparaturen und Kundendienste aller Art
- Fachliche Beratung und Projektierung

Heizung Behnisch GmbH

Geschäftsführer Josef Scheidler
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister

Selbstverständlich warten und reparieren wir Ihre Heizungsanlage auch dann, wenn sie nicht von uns installiert wurde.

76287 Rheinstetten Fo.-Bahnhof, Forlenweg 9, Tel. 0721/51 05 37, Fax 0721/51 78 81

Sie möchten Ihre Immobilie zügig, profitabel und entspannt verkaufen?

Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Wir suchen Häuser Wohnungen oder Grundstücke zum Verkauf.

Wir regeln alles für Sie bis nach dem Notartermin.

Selbstverständlich für den Verkäufer ohne Kosten

Ihr kompetenter Makler in Rheinstetten

Koch Immobilien

Karlsruher Str. 25 • 76287 Rheinstetten
Tel. 0721/1519694 • Fax 0721/1608439



GLASEREI FENSTERBAU SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

PRODUKTION SANIERUNG BERATUNG

Glaseri Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax: 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



AUF DER SUCHE
NACH IHRER TRAUMKÜCHE?

» Steidl Küchenatelier –
hier wird Ihre Wunschküche Wirklichkeit! «

Kommen Sie vorbei & lassen Sie sich
beraten – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kriegsstr. 296
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 893318 0
info@ka-kuechen.de

Steidl
Küchenatelier GmbH

Die neue Freiheit

Freistehende Badewannen

Nah an der Wand platziert, können die üblichen Armaturen für die freistehende Badewanne genutzt werden.
Foto: Aqua Cultura/DREYER Haustechnik/dpa-mag

Die Badewanne mitten im Raum liegt im Trend – freistehend statt wie lange im hinteren Ecke des Badezimmers. Bei Planung und Installation gibt es aber einiges zu beachten.

Ab einer Badezimmergröße von sechs Quadratmetern ist eine freistehende Badewanne möglich. Denn eine freistehende Badewanne braucht mehr Platz als eine Eckwanne, weil sie rundum zugänglich ist und damit sie als das wirken kann, was diese Wanne auch immer ein wenig ist – ein Dekorationsobjekt.

„Möglich ist, eine freistehende Wanne schon in kleinen Bädern mit sechs bis acht Quadratmetern zu installieren“, sagt Thilo Dreyer von Aqua Cultura, einer Vereinigung von Badeinrichtern. Allerdings steht die Wanne dann sehr nah an der Wand. Besser geeignet sind Raumgrößen von zehn Quadratmetern und mehr.

BÄDER

76189 Karlsruhe
Industriestraße 19
Tel. 0721.9 31 74-0
www.werling.de

BAD - DACH - WÄRME - KLIMA

„Der Mindestabstand von der Wannenkante zur Wand beträgt zehn Zentimeter, bei steileren Wannen sind es 20 Zentimeter“, erklärt der Experte. In beiden Fällen kann die Armatur an der Wand bleiben. Soll die Wanne näher zur Raummitte stehen, empfiehlt Stefan Würzner vom Bauherren-Schutzbund einen Abstand von mindestens 50 Zentimetern zu allen Seiten. „Erst dann wirkt die Wanne wirklich freistehend“, sagt er. Ein größerer Abstand ist immer möglich, ab einem Meter wird laut Dreyer allerdings eine freistehende Armatur benötigt.

Eine freistehende Badewanne braucht Wasserzu- und -abläufe, die in der Regel im Boden verlegt werden. Zur Verlegung der Kalt- und Warmwasser- sowie der Abwasserleitungen muss der Fußbodenaufbau eine ausreichende Höhe aufweisen, erklärt Würzner, sonst lassen sich die Rohre nicht im Boden verlegen.

„In neueren Bauten gibt es einen höheren Fußbodenaufbau, in dem man die Rohrleitungen einbringen kann“, erläutert der Bad-Experte Dreyer, bei Altbauten etwa aus den 60er Jahren, ist in der Regel nicht die nötige Höhe vorhanden. Hier ist es dann nötig ein kleines Podest zu erstellen, in dem die Abflussleitungen dann versteckt werden. Würzner gibt aber zu bedenken, dass ein solches Podest recht groß und störend sein kann. Alternativ kann man den Fußbodenaufbau insgesamt höher ausführen, so dass eine Stufe von der Diele ins Bad entsteht, rät er für den Fall, dass die Abwasserleitungen nicht im Boden versteckt werden können.

„Eine freistehende Armatur erfordert für Anschluss und Durchstoß eine besondere Abdichtung des Bodens“, erklärt Bau-Experte Würzner. Die Warm- und Kaltwasserleitungen liegen im Fußbodenaufbau. Dort wird die Standarmatur an sie angeschlossen. (dpa/rk)

60
JAHRE
BAUHAUS

www.bauhaus.info
BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Sie kaufen – wir pflanzen!

Werden Sie Waldretter!



Nur 3,85 €* pro Klimabaum!

BAUHAUS pflanzt 1 Million Bäume –

gemeinsam werden es mehr!

www.richtiggut.de

* inkl. MwSt., vom Umtausch oder Rückgabe ausgeschlossen

Ab sofort besteht für Gewerbetreibende und Firmen die Möglichkeit, Klimabäume auf Rechnung zu kaufen.

BAUHAUS 76646 Bruchsal, Kammerforststr. 19

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim

Kooperationspartner



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.

Mit dem eigenen Körper

Bodyweight-Training für zu Hause



Auch viele Fitness-Studios bieten Kurse für Bodyweight-Training an

Foto: goodluz/stock.adobe.com

Das Training nur mit dem eigenen Körpergewicht ist seit ein paar Jahren wieder im Trend. So einfach die Übungen wirken, so effektiv sind sie.

Man steht fest auf dem Boden, die Beine etwas auseinander, so dass die Knie leicht nach außen zeigen, und dann geht man in die Knie bis Ober- und Unterschenkel einen rechten Winkel bilden und wieder zurück in den Stand. Dabei bleiben die Füße komplett auf dem Boden. So einfach die gute alte Kniebeuge ist, so effektiv ist sie. Trainiert werden außer dem Oberschenkel, der Hintern und der Rumpf. Und wem die Kniebeuge zu simpel ist, macht sogenannte Squat Flows: In die Hocke gehen, dann auf die Knie, wieder in die Hocke und dann in den Stand springen. Bodyweight-Training, also das Training nur mit dem eigenen Körpergewicht bietet viele Möglichkeiten und ist eine gute Alternative, wenn die Fitness-Studios geschlossen sind. Aber immer mehr Fitness-Studios bieten auch Kurse im Bodyweight-Training an.

Kniebeugen, Becken heben, Liegestütz und Seitstütz und Sit-Ups – das Bodyweight-Training ist so vielfältig wie unser Körper. Alle Übungen lassen sich zusätzlich variieren. So trainiert man beispielsweise mit dem Liegestütz unterschiedliche Muskelpartien, je nachdem ob man eher breit oder schmal greift. Beim Beckenheben man kann als zusätzliche

Variante ein Bein in die Luft strecken. Unendlich viele Möglichkeiten bietet der Seitstütz: auf dem Ellenbogen gestützt, die andere Hand in die Höhe strecken und dabei die Hüfte heben und senken, oder den anderen Arm unter den Körper strecken, wobei sich der Rumpf nach vorne dreht, oder im Seitstütz das obere Bein anwinkeln und den Ellenbogen des freien Arms dabei zum Knie führen.

Auch wenn die Übungen ohne Gewichte zunächst einfach wirken, hat man die Möglichkeit mit der Geschwindigkeit, Wiederholungen und der Intensität so zu variieren, dass auch das Bodyweight-Training jeden sportlich herausfordert. Intensive Intervalle aus Kraft- und Ausdauer lassen sich individuell kombinieren, so dass der Stoffwechsel ordentlich in Schwung kommt. Zwar baut man beim Bodyweight-Training weniger Muskelmasse auf als beim gezielten Hanteltraining, aber dafür wird der ganze Körper trainiert und einzelne Muskelpartien werden präziser definiert. Und da die Übungen aus dem Alltag abgeleitet sind, besteht auch ein geringeres Verletzungsrisiko als beim Training mit Gewichten. Da keine Geräte nötig sind, ist es das perfekte Training für zu Hause, aber auch im Urlaub, wenn kein Fitness-Studio verfügbar ist. Besser ist es jedoch auch beim Bodyweight-Training, dass ein Trainer die Bewegungsabläufe checkt. Vom Profi bekommt man auch viele Übungen, Varianten und Tipps zum Bodyweight-Training. Und in der Gemeinschaft macht das Training auch mehr Spaß. (rk)

Dr. gruber
DIE KINDER- UND JUGENDSCHUHSPEZIALISTEN

Das spezielle Kinder- und Jugendschuhgeschäft!



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Kübelmarkt 28 • 76646 Bruchsal • Tel. 07251 3223335

Beste Schuhe für ihr Kind! www.dr-gruber-schuhe.de

Der die Geschenke bringt

Nikolaus, Weihnachtsmann und das Christkind



Foto: Alexander Raiths/stock.adobe.com

Die Weihnachtsbräuche haben historische Hintergründe. Der Weihnachtsmann mit Rauschebart und rotem Mantel hat Wurzeln in der nahen Pfalz, wo er Belzenickel genannt wird.

Weihnachtsmann, Nikolaus und Knecht Ruprecht, Belzenickel – auf Adventskalendern, bei Weihnachtsmärkten oder im Fernsehen wird der dicke Weihnachtsmann im roten Mantel mit weißem Rauschebart gezeigt. Doch eigentlich feiern wir ja das Christkind und das bringt auch Geschenke. Die Verwirrung um die Nikoläuse und Christkinder ist groß. Für all die Figuren gibt es historische Hintergründe.

Papst Liberius legte im Jahr 354 Weihnachten auf den 25. Dezember fest. Damals feierte die Gemeinde Weihnachten jedoch zusammen in der Kirche. Weihnachten war damals noch kein Familienfest. Auch die Geschenke für die Kinder gab es nicht an Weihnachten, sondern am Nikolaustag am 6. Dezember. Denn Mitte des 4. Jahrhunderts starb an diesem Tag der Bischof von Myra, der als Heiliger Nikolaus zum Schutzpatron für alle Kinder wurde. Im Laufe der Zeit gesellte sich Knecht Ruprecht als Gehilfe des heiligen Nikolaus' dazu, der am Vorabend des 6. Dezembers mit dem heiligen Mann die Kinder besucht. In der Pfalz war er unter verschiedenen Namen wie „Belznickel“ oder „Hans Trapp“ (Weißenburg) bekannt. Er war ein zotziger, unheimlicher Geselle, der die bösen Kinder züchtigte,

während der Nikolaus den braven Kindern Nüsse und Obst brachte. Viele Bräuche flossen mit der Zeit zusammen. So kam es auch, dass Nikolaus und Belzenickel zu ein und der selben Figur wurden, die sowohl Gabensack als auch Rute bei sich trägt.

Die Popularität des Weihnachtsmanns, der in einem roten Mantel und mit Rauschebart auftritt, rührt von den Karikaturen eines deutschen Auswanderers nach Amerika her. Thomas Nast, in Landau geboren und mit sechs Jahren mit den Eltern nach New York ausgewandert, zeichnete die Figur des alten Mannes mit Rauschebart, der Geschenke verteilt. Vorbild war der Pfälzische Nikolaus, der Belznickel. Der wurde sozusagen Vater des modernen Weihnachtsmanns, der Geschenke und Rute dabei hat, die er am Heiligen Abend verteilt. Zum globalen Symbol für den Gabenbringer wurde dieser Weihnachtsmann schließlich durch die Werbung einer großen amerikanischen Brausemarke. Der Weihnachtsmann vereint Eigenschaften des heiligen Nikolaus und Knecht Ruprechts, bringt die Geschenke aber an Weihnachten.

Durch die Reformation wurde Sankt Nikolaus durch das Christkind abgelöst. Denn die Protestanten lehnten die Heiligenverehrung und damit auch den Heiligen Nikolaus ab. So wurde der traditionelle „Kinderbesenntag“ auf den ersten Weihnachtsfeiertag verlegt. Das Christkind wird häufig als blondgelocktes Kind mit Flügeln und Heiligenschein dargestellt, das unbemerkt Geschenke bringt. Die Idee des Christkinds und der Weihnachtsgeschenke hat seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts auch in katholischen Regionen Einzug gehalten. (rk/ps)



Foto: Daorson/stock.adobe.com

Wildschweinragout

Zutaten (für sechs Personen):

- | | |
|---|--|
| 1.500 Gramm Wildschwein (aus der Keule ohne Knochen und Sehnen, grob zerkleinert) | 1 Teelöffel grobes Meersalz |
| 5 mittelgroße Zwiebeln | 6 Esslöffel Raps- oder Sonnenblumenöl |
| 2 große Möhren | 3 Esslöffel Tomatenmark |
| 1/2 kleine Knolle Sellerie | 2 Zweige Rosmarin |
| 6 Wacholderbeeren | 3 Lorbeerblätter |
| 4 Nelken | 350 Milliliter Rotwein |
| 1 Teelöffel Pfeffer | 400 Milliliter Fleischbrühe oder Rinderfonds |
| | 3 Esslöffel Ahornsirup |

Zubereitung:

Gemüse putzen, schälen und in sehr feine Würfel schneiden. Gewürze im Mörser klein stoßen und das Fleisch damit einreiben. In einem Bräter das Fleisch in dem heißen Öl in kleinen Portionen scharf anbraten und danach aus dem Bräter nehmen. Nun das Gemüse im Bräter anbraten, dass es etwas Farbe bekommt. Das Tomatenmark dazugeben und kurz mitbraten, dann mit Rotwein ablöschen und etwas einkochen lassen. Das Fleisch mit Bratensaft, die Rosmarinzweige und die Lorbeerblätter sowie die Fleischbrühe dazugeben, Deckel drauf und kurz aufkochen. Jetzt kommt der Bräter für gut zwei Stunden (oder etwa länger) in den auf 160 Grad Celsius (Umluft 140 Grad Celsius) vorgeheizten Ofen. Danach Rosmarin, Lorbeerblätter und Fleisch herausnehmen und einen Teil des Gemüses mit einem Stabmixer pürieren. Ahornsirup und das Fleisch wieder hinzugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu schmecken Bandnudeln, Spätzle oder Salzkartoffeln und Rotkohl. (rk)

Wir wünschen einen guten Appetit!

12 Terrassen, Reserve, 2018 Durlacher Turmberg



Foto: Staatsweingut Karlsruhe Durlach

Der 12 Terrassen Reserve-Wein vom Staatsweingut Karlsruhe Durlach ist eine trockene Cuveé aus kraftvollen roten Rebsorten. Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc haben auf den Terrassen an den Südhängen des Turmbergs reichlich Sonne genossen. Im Barrique gereift präsentiert sich der Wein mit einer tiefroten Farbe. Aromen von Vanille, Zimt und Mandeln kennzeichnen den Barriquewein. Die feinen Tannine sorgen für Struktur und der vollmundige Geschmack erinnert an Pflaume und Kirsche. Der kräftige Rotwein ist ein hervorragender Begleiter von Wild- oder Rinderbraten, aber auch für gemütliche Winterabende am Kamin. Bei zwölf bis 13 Grad Celsius gelagert und zwei bis drei Stunden vor dem Trinken dekantiert entfaltet der Wein bei 17 bis 18 Grad Celsius seinen vollen Geschmack. (rk)

Info:

Staatsweingut Karlsruhe Durlach
Posseltstraße 19, Karlsruhe-Durlach
Telefon: 0721 940570

Riesling Sekt brut 2018



Foto: Weingut Klumpp

Der Charakter dieses Riesling Sekts vom Weingut Klumpp in Bruchsal ist vom hochwertigen Gutswein zweier Lagen geprägt. Der leichte Lössboden mit hohem Kalkgehalt der einen Lage sorgt für Harmonie, Frische und den Geschmack von reifer Aprikose und Weinbergpfirsich. Die andere Lage mit lehmigem Lössboden mit Muschelkalk ist für die Mineralität verantwortlich und die feine Geschmacksnote von Limettenschalen. Die Trauben sind selektiv mit der Hand gelesen zunächst drei Wochen gegärt bevor sie zehn Monate auf der Hefe in der Flasche gärten. Das ergibt einen anhaltend strahlend perlenden Sekt mit straffer Rieslingfrucht, Frische, zarten Tönen und sensiblen Geschmack - eine spannende Balance aus Frucht und Mineralität gepaart mit einer lebendigen, aber harmonisch eingebundener Säure. Bei zehn bis zwölf Grad genossen ist es der perfekte Sekt zum Anstoßen oder als Aperitif. (rk)

Info:

Weingut Klumpp
Heidelberger Str. 100, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 16719

KARLSRUHER Bonus-Münzen sammeln bei jedem Einkauf



Freie Fahrt mit Bus & Bahn
Günstiger Tanken
an EFA/bft-Tankstellen
Gratis Parken in Karlsruhe
an Parkautomaten in der Innenstadt
mit der Bonus-Münze

2,50 € gespart!
vom 1.12.-24.12.2020
5 anstatt 1
KARLSRUHER

Fragen Sie nach dem KARLSRUHER!

Mehr Infos direkt auf
www.karlsruhe-erleben.de



REWE CENTER
Dein Markt

Einen genussvollen **Advent** wünscht dir das **REWE Center Team** im Saalbach Center.

76646 Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 4-8
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 7-22 Uhr

P Montag-Freitag 90 Minuten und samstags von 7-22 Uhr kostenfreies Parken bei deinem Einkauf im REWE CENTER Bruchsal



76706 Dettenheim-Rußheim	Rheinstraße 29	Tel. 07255-5311
76689 Karlsdorf-Neuthard	Hauptstraße 43	Tel. 07251-3695080
76646 Untergrombach	Weingartenerstraße 4	Tel. 07257-9295060
76646 Büchenau	Theodor-Storm-Straße 12	Tel. 07257-9316371
76344 Eggenstein-Leopoldshafen	Rheinstraße 4	Tel. 07247-9542990

Alle Geschäftsstellen haben für Sie jeden Sonntag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet!

Backen ist unsere Leidenschaft ...
traditionelles Handwerk unsere Stärke!

Ihre Bäckerei aus Ihrer Region.

Nachhaltigkeit wird bei uns GROSS geschrieben!
Unsere Rohstoffe für unser feinstes Backwerk stammen direkt aus der Region.

Mehl ist nicht **Störnmühle** gleich Mehl!

Störnmühle GmbH · Störnmühle 1 · 75438 Knittlingen



Beste Lage

Staatsweingut
Karlsruhe-Durlach



Kfz-Meisterbetrieb Krieg

Wartung und Reparatur
aller PKW und
Motorrad Fabrikate



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07:30 - 18:00

Samstag nach Vereinbarung

Buchenweg 3

76706 Dettenheim

Tel. 07255 7959891

www.kfz-krieg.de

Kellermeister Thomas Ulmer probiert den Auxerois

Foto: Roland Kohls

Das besondere Terroir am Hang des Turmbergs bringt besondere Weine hervor, was schon die Römer zu nutzen wussten. Die Terrassen am Hang erfordern jedoch reine Handarbeit.

Das Mikroklima am südwestlichen Hang des Turmbergs in Durlach eignet sich hervorragend für den Weinbau. Und der Boden mit Muschelkalk und Gipskeuper ist besonders für die verschiedenen Burgundersorten bestens geeignet. Allerdings erfordert diese besondere Lage auch besonderen Einsatz – an den Terrassen am Berghang ist vom Rebschnitt bis zur Ernte alles in Handarbeit zu erledigen. Und zusätzlich erfordern die alten Terrassenmauern ständige Aufmerksamkeit, um sie zu erhalten.

Das Staatsweingut Karlsruhe-Durlach übernimmt diesen enormen Aufwand und wird mit ausgezeichneten Weinen belohnt.

Auf den rund acht Hektar Weinbergen des Weinguts werden vor allem die passenden Burgunder-Sorten, Weiß- und Grauburgunder sowie Chardonnay und Auxerrois angebaut. Als besondere Bukettweine ergänzen Scheurebe und Muskat Ottonel das Programm. Auf gut vier Fünftel der Fläche wachsen Weißweine und auf einem Fünftel

Spätburgunder, Lemberger und seit fünf Jahren Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot.

Ende Oktober wurde nach einem Jahr Lagerung im Barrique oder Holzfass und einmaliger Filtration der Rotwein abgefüllt. „Der 2019er Jahrgang ist hervorragend“, sagt Kellermeister Thomas Ulmer und auch der 2020 Jahrgang spricht sehr gut zu werden. Die Gewichtung zwischen reifen und vollreifen Trauben verspricht ein schönes Säurespiel bei einem vollmundigen Körper, so Ulmer. Der Weißwein

wird traditionell im Edelstahltank ausgebaut. Seine Philosophie ist denkbar einfach: „Wir holen das Beste aus dem Wein heraus“, sagt er. Dass ihm das gelingt zeigen die vielfachen Auszeichnungen. Das Weingut ist seit Jahren unter den Top-100 bei den DLG-Prämierungen und ist Ehrenpreisträger 2019 des badischen Weinbauverbands für das Kraichgau.

Schon die Römer wussten die besondere Lage zu schätzen und betrieben am Turmberg Weinbau. Der erste urkundliche Nachweis über Weinbau am Turmberg stammt aus dem Jahr 771. Das Weingut wird nach der Reblaus-Katastrophe Ende des 19. Jahrhunderts im Jahr 1903 zur Rebveredelungsan-

stalt des badischen Staats. Bis 1979 wurden hier reblausfeste Weinreben gezüchtet und Winzer beraten. Eigene Weine baut das Staatsweingut seit 1955 wieder aus. Die Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) übernahm das Staatsweingut 1993.

Neben Wein produziert das Staatsweingut auch Sekt in traditioneller Flaschengärung und betreibt eine eigene Brennerei, die Weinbrand und Weinhefebrand und einen Traubenlikör nach einem alten Gutsrezept herstellt. Die neueste Kreation ist der KA-Gin aus Wacholder aus dem nahen Schwarzwald und 54 Botanicals, die in Maische eingelegt werden. (rk)



Kreativwerkstatt

Kunstschule in der MuKs Bruchsal

Schmieden und Schweißen, Malen und Zeichnen, Tanz und Theater sowie Schnitzen mit der Kettensäge und noch viel mehr steht auf dem Programm der Kunstschule Bruchsal.

Foto: MuKs

Kettensägenmassacker ganz ohne Blut: Schnitzen mit der Kettensäge

Die Kettensägen kreischen, die Holzspäne fliegen. Konzentriert sägen die Kursteilnehmer in ihrer Schutzkleidung mit Gehörschutz an ihren Holzfiguren, meist schlanke, überraschend filigrane Figuren. „Man glaubt nicht, wie fein man mit der Kettensäge arbeiten kann“, sagt Tom Naumann, Leiter des Kunstbereich der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs), der gerne selbst mal die Kettensäge zur Hand nimmt. „Kettensägenmassaker“ nennt sich der Kurs, in dem Teilnehmer ab 18 Jahren lernen, mit dem schweren Gerät zu schnitzen.

Da die MuKs 2007 den ehemaligen Baubetriebshof mit vielen verschiedenen Werkstätten übernommen hat, ist die Kunstschule in der Lage Kurse wie das „Kettensägenmas-

saker“ anzubieten. „Wir haben einen Schwerpunkt im handwerklichen Bereich“, sagt Naumann. In der Schreinerei, Schlosserei, Bildhauerei und Druckerei hat die MuKs viele Möglichkeiten. In den Werkstätten haben Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren die Gelegenheit, auch mal richtig Dreck zu machen – etwas, was junge Menschen heute kaum noch kennen. So stehen neben klassischen Mal- und Zeichenkursen auch Kurse im Schmieden, „Cajon selber bauen“ oder der Frauenhandwerkskurs „Selbst ist die Frau“ auf dem Programm. Hinzu kommen Theater, Musical und Tanz sowie das Operstudio und der Zirkus mit Trapez- und Akrobatik. „Wir arbeiten vor allem mit freien Mitarbeitern“, sagt Naumann. Für die Teilnehmer garantiert

es Kursleiter, die aus der Praxis kommen. „Wenn wir einen Graffiti-Kurs anbieten, dann ist der Kursleiter selbst als Sprayer unterwegs“, so der Bereichsleiter.

„Wir haben während des ersten Lockdowns im Frühjahr eine unglaubliche Solidarität erfahren“, dankt Naumann den Teilnehmern und Eltern. Die Kunstschule habe in dieser Zeit keinen einzigen Schüler verloren. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Programm auf Onlineangebote per Video und Zoom-Konferenz umgestellt. So konnten auch die freien Mitarbeiter weiter beschäftigt werden.

Neben wöchentlich stattfindenden 76 Jahreskursen, die 550 Teilnehmer besuchen, sind es vor allem die Kurse, die zeitlich befristet sind, die viele nutzen. 2.800 Menschen

nehmen an diesen Kursen teil. Es gibt Angebote speziell für Kinder. Die übrigen sind in der Regel altersgemischt. Hinzu kommen Kooperationen mit Kindertagesstätten, Grund- und weiterführenden Schulen. Insgesamt 14.200 Unterrichtseinheiten werden jährlich an der Kunstschule unterrichtet. Seit einigen Jahren engagiert sich die Kunstschule außerdem in der vorberuflichen Bildung, wo junge Erwachsene für den Arbeitsmarkt fit gemacht werden.

Die MuKs Bruchsal feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen, da die Musikschule 1969 gegründet wurde. Als Modellversuch kam die

Kunstschule 1987 zunächst mit Tanz, Theater und Bildender Kunst hinzu. Heute unterhält die MuKs insgesamt acht Häuser in Bruchsal, Forst, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Oberhausen-Rheinhausen und Ubstadt-Weiher. Diese Kommunen sind in einem Zweckverband zusammengeschlossen und mit dem Förderverein der MuKs Träger der Musik- und Kunstschule. Der Erfolg der Kunstschule beruht auch auf dem guten Verhältnis zur Musikschulleiterin Ulrike Redecker, die auch die Gesamtleitung innehat, sagt Naumann, der 2002 als Assistent der Bereichsleitung zur MuKs gekommen ist und seit 2007 den Kunstbereich selbst leitet. (rk)



HÖRCENTER Bickle



- Kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz
- Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Gelenkbeschwerden sind grausam!

- ✓ Befreit von Gelenkbeschwerden;
- ✓ verbesserte Mobilität;
- ✓ weniger Rückenschmerzen;
- ✓ mehr Beweglichkeit;
- ✓ leichter Knie beugen;
- ✓ weniger Entzündungen;
- ✓ einfacher Treppensteigen;
- ✓ mindert Ruheschmerzen;
- ✓ weniger geschwollene Glieder;
- ✓ Knieschmerzen vertrieben;
- ✓ besser schlafen;
- ✓ Schulterschmerzen vergangen

so beschreiben unsere Kunden die Wirkung der **90 Tage Arthrose-Kur**.



 Wörthstraße 11, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 - 82777



Warum auf den nächsten Flug warten?
Germersheim
 erreicht man mit dem ...!

Germersheim hat viel zu bieten. In der schönen Pfalz, am Rhein gelegen, ist Germersheim mit seiner historischen Festung und seinen vielen schönen Gassen und Plätzen eine einzigartige Sehenswürdigkeit. Besuchen Sie uns!

Wir planen Ihnen gerne Ihre Erlebnistour.

Telefon 0 72 74-960-301

www.germersheim-erleben.eu





Foto: ©Oksana Kuzmina - stock.adobe.com

Mit dem Partner ins Kino gehen oder mit den Kindern in den Freizeitpark – was für viele selbstverständlich dazu gehört, ist für die Angehörigen von lebensbedrohlich erkrankten Kindern unmöglich. Das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen ist ein Ort, an dem diese Familien Unterstützung bekommen und Kraft schöpfen.

Stunden des Glücks

Besuch im Kinderhospiz Sterntaler

Die Erkrankung des Kindes führt meist zu einem Leben im Ausnahmezustand: Viele Eltern reiben sich an der permanenten Pflege bis zur völligen Erschöpfung auf. Geschwisterkinder rücken aus dem Fokus und ihre Wünsche und Ängste finden nicht immer Gehör. Unter diesen Bedingungen kommen Zeit mit dem Partner oder Urlaube allzuoft unter die Räder des stressigen Alltags.

Der Verein Sterntaler setzt genau an diesem Punkt an und ermöglicht den Familien durch die qualifizierte Betreuung des erkrankten Kindes ein paar Tage Auszeit vom Alltag. „Viele Eltern sind am Ende ihrer Kräfte.“ sagt Linnford Nnoli, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Hospizes. „Die kommen hier an und man kann förmlich sehen, wie die ganze Anspannung der vergangenen Monate von ihnen abfällt.“ Bei einem Besuch im Theater oder Restaurant können sie oft zum ersten Mal seit langem ein ganz normales Paar sein. Im Elterncafé des Hospizes lernen sie andere Eltern kennen. Manchmal überdauern diese Freundschaften auch den Tod des eigenen Kindes.

Neben der Entlastung der Eltern ist die Betreuung der Geschwisterkinder ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Arbeit: Im Obergeschoss des ehemaligen Mühlengebäudes wurde aus diesem Grund ein Spielparadies eingerichtet. Die verschiedenen Ebenen erinnern dabei an ein Baumhaus, in den verwinkelten Räumen findet sich Spielzeug für jede Altersklasse. Auch die Geschwister treffen hier auf Gleichgesinnte. Da muss nicht viel erklärt werden. Damit wird vieles einfacher. So ist das Hospiz auch für die kleinen Familienmitglieder heilsam: „Manche Eltern erzählen uns: Sobald die

Autotür aufgeht, sehen wir unsere Kinder bis zur Abfahrt gar nicht wieder“, sagt Nnoli.

Der Snoezelenraum, eine komplett mit weichem Stoff ausgekleidete und bunt illuminierte Kuschelhöhle, ist sowohl bei den kleinen Patienten als auch ihren Familien sehr beliebt. Überhaupt ist der Ort nicht düster und schwer, sondern lebenswürdig und hell, als sei er geradewegs einem schwedischen Kinderbuch entsprungen.

Der Kinderhospiz-Gedanke stammt aus England, dort nahm in Oxford bereits 1982 das „Helen & Douglas House“ seine Arbeit auf. Ziel der Kinderhospize ist, einen freundlichen Ort voller Leben zu erschaffen, an dem die Familien gemeinsam die letzte Lebenszeit ihres Kindes verbringen. 2009 eröffnete die inzwischen verstorbene Ursula Demmer in Dudenhofen das bisher einzige Kinderhospiz in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Main.

Das idyllisch am Woogbach gelegene ehemalige Mühlengebäude wurde liebevoll restauriert und auf den technisch neusten Stand gebracht. Die Auflagen etwa für den Brandschutz waren angesichts der alten Bausubstanz hart. Heute hat das Kinderhospiz theoretisch bis zu zwölf Pflegeplätze. Aber auch hier macht sich der Pflegenotstand bemerkbar: „Es wird immer schwieriger, gutes Personal zu finden.“, so Nnoli. Bis zu vier Wochen im Jahr haben Familien die Möglichkeit, sich von Sterntaler unterstützen zu lassen. Die Krankenkassen übernehmen nur einen Teil der Betreuungskosten, der weitaus größere Teil, sowie die Unterbringung der Familien, finanziert sich über Spenden. (nih)

durlacher geschenkgutschein

Einzulösen bei vielen Geschäften, Handwerkern und Dienstleistern in Durlach.

Zu erwerben in Durlach bei:
 Modehaus Nagel, Sparkasse Karlsruhe Ettlingen,
 Stadtamt Durlach, Volksbank Karlsruhe

durlacherleben

www.durlachgutschein.de

Bis zu 40% sparen

Brenk

Black Weeks

Vergleichen mit uns lohnt sich immer!

ab 2,99% Finanzierung

von Freitag, 20.11. bis Samstag, 5.12.2020

<p>VW Golf 8 1.5 TSI OPF Life¹⁾ 96 kW (131 PS) ab 19.990,-</p> <p>Sparen: ca. 31% unter UVP</p> <p>Klimatronic, LED-Scheinwerfer, Digital-Cockpit u.v.m. UVP ca. 28.788,-</p>	<p>VW Passat Kombi 1.5 TSI DSG Business R-Line¹⁾, 110 kW (150 PS) ab 28.990,-</p> <p>Sparen: ca. 36% unter UVP</p> <p>Navi, LED, Klima, Sitzheizung, PDC UVP ca. 45.305,-</p>	<p>Ford KA+ 1.2 Trend¹⁺⁾ 63 kW (86 PS) ab 11.990,-</p> <p>Sparen: ca. 20% unter UVP</p> <p>Klima, Alufelgen, Sitzheizung, Bluetooth UVP ca. 14.820,-</p>	<p>SKODA Karoq 1.5 TSI ACT DSG Style¹⁾ 110 kW (150 PS) ab 25.990,-</p> <p>Sparen: ca. 27% unter UVP</p> <p>Klimaautomatik, LED-Hauptscheinwerfer, Sitzheizung, Totwinkelassistent UVP ca. 35.690,-</p>	<p>Opel Astra 1.2 T Edition¹⁾ 81 kW (110 PS) ab 15.990,-</p> <p>Sparen: ca. 32% unter UVP</p> <p>PDC, Sitzheizung, Klimaautomatik UVP ca. 22.490,-</p>
<p>VW T-Roc 1.5 TSI Edition¹⁾ 110 kW (150 PS) ab 25.990,-</p> <p>Sparen: ca. 20% unter UVP</p> <p>ACC, LED, PDC, Sitzheizung, Klima UVP ca. 32.391,-</p>	<p>Seat Leon Kombi Neu 1.5 TSI FR¹⁾ 96 kW (131 PS) ab 23.990,-</p> <p>Sparen: ca. 24% unter UVP</p> <p>Klima, LED, Virtual Cockpit, Sitzheizung, Rückfahrkamera UVP ca. 31.288,-</p>	<p>Audi Q3 Sportback 35 TFSI S tronic S line¹⁾, 110 kW (150 PS) ab 40.990,-</p> <p>Sparen: ca. 21% unter UVP</p> <p>Navi, LED-Scheinwerfer, Digital-Cockpit UVP ca. 51.600,-</p>	<p>SKODA Octavia Combi 1.5 TSI 2020 Style¹⁾, 110 kW (150 PS) ab 24.990,-</p> <p>Sparen: ca. 29% unter UVP</p> <p>Klimaautomatik, Navigationssystem, Sitzheizung, Voll-LED-Scheinwerfer UVP ca. 35.173,-</p>	<p>Toyota Corolla 1.6 Valvematic Combi¹⁾, 97 kW (132 PS) ab 16.990,-</p> <p>Sparen: ca. 31% unter UVP</p> <p>Klimaautomatik, Kamera, Tempomat UVP ca. 24.810,-</p>
<p>VW Tiguan 1.5 TSI OPF Comfortline¹⁾ 110 kW (150 PS) ab 26.490,-</p> <p>Sparen: ca. 29% unter UVP</p> <p>Navi, Sitzheizung, Einparkhilfe UVP ca. 37.015,-</p>	<p>Seat Leon 1.5 TSI FR¹⁾, 96 kW (131 PS) ab 18.490,-</p> <p>Sparen: ca. 38% unter UVP</p> <p>Navi, Sitzheizung, PDC, Klima UVP ca. 29.555,-</p>	<p>Seat Alhambra 1.4 TSI DSG OFF Xcellence¹⁾, 110 kW (150 PS) ab 30.990,-</p> <p>Sparen: ca. 31% unter UVP</p> <p>Navi, Bi-Xenon, 7-Sitzer, Klima, Rückfahrkamera UVP ca. 45.075,-</p>	<p>SKODA Kamiq 1.0 TSI Ambition¹⁾ 85 kW (116 PS) ab 18.990,-</p> <p>Sparen: ca. 29% unter UVP</p> <p>Klimaautomatik, LED-Hauptscheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera UVP ca. 26.950,-</p>	<p>Peugeot 3008 130S&S GPF EAT8 Allure GT-Line¹⁾, 96 kW (131 PS) ab 28.990,-</p> <p>Sparen: ca. 24% unter UVP</p> <p>Navi, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung UVP ca. 38.020,-</p>
<p>VW Touran 1.5 TSI DSG Highline R-Line¹⁾, 110 kW (150 PS) ab 29.990,-</p> <p>Sparen: ca. 31% unter UVP</p> <p>Navi, Klima, 7 Sitze, PDC, Sitzheizung UVP ca. 43.495,-</p>	<p>1) Kraftstoffverbrauch gemäß Messverfahren RL 715/2007 EG, im kombinierten Testzyklus 7,0 bis 5,0 l/100 km, CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 161 bis 114 g/km, Energieeffizienzklasse C-C.</p>		<p>SKODA Kodiaq 1.5 TSI DSG Style¹⁾ 110 kW (150 PS) ab 31.990,-</p> <p>Sparen: ca. 32% unter UVP</p> <p>Anhängerkupplung, LED-Hauptscheinwerfer, Sitzheizung, Navigationssystem UVP ca. 42.380,-</p>	<p>Volvo S90 T4 Geartronic Momentum¹⁾, 140 kW (190 PS) ab 29.990,-</p> <p>Sparen: ca. 40% unter UVP</p> <p>Leder, LED, PDC, Sitzheizung UVP ca. 50.310,-</p>

AUTOHAUS BRENK www.autohaus-brenk.de

Abbildungen nicht verbindlich. Irrtum, Änderung und Fehldruck vorbehalten - www.maler-t.de

Brenk Black Weeks

von Freitag, 20.11. bis Samstag, 5.12.2020

Der Space Star DIAMANT 1.0¹⁾, 52 kW (71 PS)
 statt ~~12.180,-~~ EUR (UVP)
8.999,28 EUR

5-türig, Klimaanlage, Airbags, ABS, EBD, Bremsassistent, Isofix, get. Rückbank, Servolenkung u.v.m. Tageszulassung

2,99% FINANZIERUNG, 60 MONATE, 0 € ANZAHLUNG, KEINER KANN'S BESSER!

Monatliche Rate 99,-³⁾ 0 € Anzahlung

Sie sparen ca. **26%**

Space Star Intro Edition¹⁾²⁾
 52 kW (71 PS)
 5-türig, Klimaanlage, Airbags, ABS, EBD, Bremsassistent, Isofix, get. Rückbank, Servolenkung u.v.m. Tageszulassung
 UVP ca. 12.382,-
 Fahrzeugpreis **9.489,96** Sie sparen ca. **23%**

ASX FUN¹⁾²⁾
 1.6 Benziner, 86 kW (117 PS)
 5-türig, Klimaautomatik, 7 Airbags, ZV + Funk, Außenspiegel el. und beheizbar, Audiosystem, Berganfahrhilfe, el. Fensterheber u.v.m. Tageszulassung
 UVP ca. 20.880,-
 Fahrzeugpreis **14.489,56** Sie sparen ca. **30%**

ECLIPSE CROSS Active¹⁾²⁾
 1.5 Benziner, 120 kW (163 PS)
 Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, LM-Felgen 18", Rückfahrkamera, Tempomat, Bluetooth, Smartphone Link, Regen- u. Lichtsensor u.v.m. Tageszulassung
 UVP ca. 25.470,-
 Fahrzeugpreis **17.989,28** Sie sparen ca. **30%**

OUTLANDER Active¹⁾²⁾
 2.0 Mivec 2WD, 110 kW (150 PS)
 Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Tempomat, Alufelgen, Sitzheizung u.v.m. Tageszulassung
 UVP ca. 28.530,-
 Fahrzeugpreis **19.989,12** Sie sparen ca. **30%**

Der praktische City-Flitzer.

AUTOHAUS BRENK www.mitsubishi-brenk.de

MITSUBISHI-ZENTRUM KARLSRUHE + RASTATT

• Autohaus Brenk GmbH 76227 KA-Durlach Kiltsfeldstr. 30 Fon 0721/619340-0	• Autohaus Brenk GmbH 76227 KA-Durlach Ottostr. 10 Fon 0721/94413-0	• Autohaus Brenk GmbH 76187 KA-Knielingen Im Husarenlager 1 Fon 0721/95611-0	• Autohaus Brenk GmbH 76437 Rastatt Karlsruher Str. 17 Fon 07222/9167-0
--	--	---	--

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE

1) Kraftstoffverbrauch gemäß Messverfahren RL 715/2007 EG, im kombinierten Testzyklus 7,4 bis 4,5 l/100 km, CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 169 bis 103 g/km, Energieeffizienzklasse D-C.

²⁾ 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

³⁾ Ein Finanzierungs-Angebot der MKG Bank, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim. Für Mitsubishi Space Star DIAMANT: Effektiver Jahreszins 2,99 %, entspricht einem gebundenen Sollzins p. a. von 2,99 %, bei einer Laufzeit von 60 Monaten. Anzahlung 0,- €, Netto-Darlehensbetrag 9.489 €, Gesamt-Darlehensbetrag 10.363 €, Zinsen und Gebühren 874,- €, mtl. Rate 99,- €. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6 a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt.

Matthias Schweighöfer in:

POWER SHOPPING WEEKS

Jubiläum **75** Jahre **XXXLutz**

MANN MOBILIA



Lange Einkaufsnächte bei XXXLutz in Karlsruhe



Donnerstag **26.** November

Freitag **27.** November

Samstag **28.** November

25%

In allen Abteilungen, auch auf große Marken!

Für jeden die passende Aktion!

^{1) + O)}

Zusätzlich auf ALLES!

Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware, Babyartikel, Miele und Team 7

XXXLutz

schlägt jeden Schweden-Preis!

10%^{B)} Extra

auf jeden **Mitbewerberpreis**, auch Aktions-/Eröffnungspreise

XXXLutz
MANN MOBILIA

XXXLutz Karlsruhe | Durlacher Allee 109 | 76137 Karlsruhe |
Tel. (030) 25549503-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 -19.00 Uhr |
karlsruhe@xxxlutz.de

Hinweis: Aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen gegen Ausbreitung des Coronavirus, ist das XXXLutz Restaurant bis Ende November geschlossen.

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE48-0-f

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

¹⁾ Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware, Babyartikel, Artikel der Firmen Miele und Team 7. Im Aktionszeitraum erhöht sich Ihr Jubiläumserabatt von 10 % auf 25 % on top. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis 01.12.2020. ^{B)} Sollte ein bei uns gekaufter Artikel bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis minus 10 % Extrarabatt! Gültig bei Neuaufträgen. Inkl. Barzahlungserabatt. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. ^{O)} Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes.